

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE 5610 WOHLLEN



KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

DIENSTAG, 25. NOVEMBER 2025, 20.00 UHR

CHAPPELEHOF, WOHLLEN

Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen

Jahresrückblick 2024/25

Traktanden Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2025

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2024

Jahresrechnung 2024

Kommentar zur Rechnung 2024

Bilanz vom 31.12.2024

Erfolgsrechnung 2024

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Bericht der Finanzkommission

Budget 2026, Festlegung der Kirchensteuer 2026 und Finanzplan

Budget-Kommentar 2026

Finanzplan 2027 - 2029

Informationen Pastoralraum «Unteres Freiamt»

Informationen aus der Pfarrei Wohlen

Grenzbereinigung Chilegässli / Bärengässli

Verschiedenes

Mitarbeitende und Behördenmitglieder (Stand Oktober 2025)

Eine Einladung mit Traktandenliste und Stimmausweis wurde an alle Stimmberechtigten verschickt.

Aus Kosten- und Umweltschutzgründen verzichtet die Kirchgemeinde Wohlen auf den Druck und den Versand der detaillierten Kirchgemeindeversammlungsunterlagen.

Die Zustellung der Unterlagen erfolgt auf schriftliche Anfrage an das Sekretariat, sekretariat@pfarreiwohlen.ch, oder sie stehen Ihnen auf unserer Homepage (www.pfarreiwohlen.ch) ab Ende Oktober 2025 zur Verfügung.

Herzlich Willkommen

Die Kirchenpflege freut sich, Sie, liebe Pfarreiangehörige, zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung im Saal des Chappelehofs, 5610 Wohlen, einzuladen.

Wie an der Versammlung 2024 angeregt, erhalten wieder alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen die Einladung mit den Traktanden per Post zugestellt. Die Kirchenpflege hofft, dass somit die Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung wieder zunehmen wird.

In den vergangenen Jahren musste die Kirchenpflege viele Kirchenglieder zum Austritt bewegen. Die Situation hat sich im laufenden Jahr zum Glück etwas beruhigt. Nach total 364 Austritten (2023/2024) betrugen sie per Ende August 2025 noch 53 Personen. Die Kirchenpflege bemüht sich, mit dem Seelsorgeteam, den verschiedenen Vereinen und mit neuen Gruppierungen attraktive Gottesdienste und Anlässe anzubieten. Viele Details können Sie auf der Pfarreiwebsite finden.

Das Personalkarussell dreht sich stets, auch in unserer Pfarrgemeinde. Kaplan Innocent Ezeani aus Nigeria unterstützt das Seelsorgeteam seit Sommer 2025 für ein Jahr. Ursula Kloth, Pastoralassistentin, ging im Frühjahr 2025 vorzeitig in Pension. Diakon Hans-Peter Stierli reduzierte sein Pensum per 1. September 2025 auf 60%. Ruth Müller, Sakristanin, geht Ende November 2025 in Pension. Die Stelle konnte nahtlos neu besetzt werden. Eine Katechetin und eine Jugendarbeiterin haben uns auf Ende Schuljahr 2024/2025 verlassen. Für das neue Schuljahr konnte eine neue Katechetin angestellt werden.

Nebst den Steuereinnahmen sind unsere Liegenschaften ein wichtiges Standbein für unsere Erträge. Erfreulich ist, dass sie voll vermietet sind. Nach der noch ausstehenden Grenzbereinigung im Bereich Chilegässli/Bäregässli sowie der Eröffnung des Kaffees «Hoi» der Integra kann die Renovation des «Domherr-Meyer-Hauses» gegen Ende 2025 definitiv abgeschlossen werden. Auf unserer Pfarreiwebsite pfarreiwohlen.ch werden ab 27. Oktober 2025 alle wichtigen Informationen und Detailunterlagen für die Kirchgemeindeversammlung zu finden sein. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Unterlagen auch per Post nach Hause.

Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, danken wir für Ihre Teilnahme an der diesjährigen Kirchgemeindeversammlung. Wir freuen uns auf interessante Diskussionen und viele Begegnungen.

Josef Brunner, Präsident der Kirchenpflege

Jahresrückblick 2024/25

- **Erstkommunion / Firmung 2025 / Erwachsenenfirmung MCI**

Im April 2025 feierten 36 Kinder, aufgeteilt auf zwei Gottesdienste, das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion.

Ebenfalls im April 2025 spendete Don Luigi Talarico die Erstkommunion an 4 Schüler der HPS Wohlen.

Im April und Juni 2025 spendete Ignatius Okoli 5 Erwachsenen das Sakrament der Firmung.

Im Mai 2025 spendete Monsignore Maurizio Aloise das Sakrament der Firmung an 13 Erwachsene der MCI.

Im Mai spendete Erzbischof Fortunatus 41 Kindern das Sakrament der Firmung.

- **Spezielle Gottesdienste / Brauchtum**

Auch dieses Jahr durften wir wieder viele spezielle Gottesdienste bzw. Brauchtümer feiern:

- 2 Rorate-Gottesdienste und 1 ökumenischer Rorate-GD mit anssl. Frühstück
- Chlaus-Messe mit anschliessendem Chlausauszug
- Palmbinden
- Das österliche Eiertütschen
- 1 Mio. Sterne auf der Kirchentreppe
- Lange Nacht der Kirchen mit den Jackson Singers
- Der ökumenische Suppentag fand wieder mit einer «Suppe to go» nach dem Gottesdienst statt
- Auch die Teilete fand wieder «to go» nach dem Gottesdienst statt
- Krippenspiel fand in der Kirche statt
- In den Sportferien fand die Kinderwoche statt

- **Weitere Anlässe**

Ebenfalls fanden wieder diverse Anlässe statt:

- Konzerte in der Kirche
- Pfarreikaffees nach den Gottesdiensten
- „Frühstück für Alleinstehende“
- Senioren-Treff
- Kinder-Gottes-Treff

- **Neue Gruppierungen**

- kath. Frauenverein
- kath. Männerverein
- Trauertreff

- **Kinder und Jugendliche**

Auch im Sommer 2025 gingen die Jungwacht und der Blauring Wohlen wieder ins Sommerlager.

Neu heisst „Fiire mit de Chliine“ Kirche Kunterbunt.

- **Personelles**

Amber Renold hat die Pfarrei verlassen.

Katja Walker, Katechetin, hat die Pfarrei verlassen.

Ursula Kloth hat die Pfarrei verlassen.

Hans-Peter Stierli arbeitet ab 1.9.25 nur noch 60 %.

Ende November wird Ruth Müller pensioniert, ihr Nachfolger wird René Wettstein und startet am 1.10.25.

Diva Guriya startet am 1.8.25 als Katechetin.

Innocent Ezeani, Kaplan hilft ein Jahr aus

- **Kirchenaustritte**

65 Kirchenaustritte (Stand 30.9.2025)

Traktanden Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2025

1	Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26.11.24
2	Jahresrechnung 2024
3	Budget 2026 und Festlegung der Kirchensteuer 2026
4	Wahlen 2026 Kirchenpflege, Pastoralraumleiter und Synode
5	a) Informationen Pastoralraum «Unteres Freiamt» b) Informationen aus der Pfarrei Wohlen
6	Grenzbereinigung Chilegässli / Bäregässli
7	Verschiedenes

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2024

Antrag: Die Kirchenpflege empfiehlt, das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2024 zu genehmigen.



Chilegässli 2, 5610 Wohlen

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung Dienstag, 26. November 2024, 20.00 Uhr

Vorsitz	Josef Brunner, Präsident der Kirchenpflege
Protokoll	Sonja Zeindler Peterhans
Stimmenzählerinnen /-zähler	Florence Seiler, Christof Hübscher, Erich Stähli
Stimmberechtigte laut Register	5'139 Personen
Anwesende Stimmberechtigte	46 Personen
Absolutes Mehr	24 Personen

Begrüssung

Josef Brunner, der Präsident der Kirchenpflege, begrüsst um 20.05 Uhr alle Anwesenden im Namen der Kirchenpflege ganz herzlich zur Kirchgemeindeversammlung im Chappelehof.

Speziell erwähnt werden:

- Die Mitglieder des Seelsorgeteams Pastoralraum Unteres Freiamt
- Alle in unserer Kirchgemeinde fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer
- Die für ein Amt gewählten Personen, Stimmenzähler und die Mitglieder der Kirchenpflege
- Behördenvertreter, Ariane Gregor vom Gemeinderat und Pascal Gregor, Kirchenratspräsident
- Vertreter der Presse

Pius Emmenegger, ehemaliger Pfarrer von 1993 bis Ende 2008, ist am 18. November 2024 verstorben. Wir haben ihn als Seelsorger, als Mensch oder als Freund in unserer Kirchgemeinde sehr geschätzt während unzähligen Gottesdiensten, an Sitzungen, an Anlässen oder auch am Stammtisch im Chäber. Wir sind sehr traurig. Josef Brunner bittet die Anwesenden um eine Gedenkminute für Pius.

Für die Kirchgemeindeversammlung haben sich verschiedene Personen entschuldigt.

Aus ökonomischen und auch ökologischen Gründen hat die Kirchenpflege als Pilotprojekt beschlossen, im Jahr 2024 den Jahresbericht nicht mehr in der bisherigen Form zu erstellen und nicht mehr allen stimmberechtigten Pfarreimitgliedern per Post zuzustellen.

Im Wissen, dass über 90 % der Broschüren nach Erhalt sofort im Papierkorb landen, kann die Kirchgemeinde ohne Schaden anzurichten CHF 15'000.-- an Druck- und Portokosten einsparen. Der Kirchenpflege war es aber ein grosses Anliegen, allen Kirchgemeindemitgliedern rechtzeitig die Traktandenliste sowie alle notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

So wurden die Traktanden zwei Mal im Pfarrblatt „Lichtblick“, unserem Publikationsorgan, sowie im Wohler Anzeiger publiziert. Auch im Rahmen der Gottesdienste wurde auf die Kirchgemeindeversammlung aufmerksam gemacht.

Das Gesamtdokument zur Kirchgemeindeversammlung mit allen Unterlagen konnte ab Ende Oktober für interessierte Kirchgemeindeangehörige von der Pfarreihomepage heruntergeladen oder im Pfarreisekretariat vom 11. bis 25. November 2024 besichtigt werden. Die Möglichkeit, sich alle Detailunterlagen durch das Pfarreisekretariat nach Hause schicken zu lassen, wurde nicht benutzt.

Damit die heutigen Abstimmungen ordentlich durchgeführt werden können, erhielten alle beim Eingang den notwendigen Stimmrechtsausweis.

Auf diesem Ausweis sind auch die vorgesehenen Traktanden aufgeführt. Es können nur ordnungsgemäss traktandierte Geschäfte behandelt werden.

Es sind aber keine zusätzlichen Traktanden eingegangen.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21.11.2023
2. Jahresrechnung 2023
3. Budget 2025 und Festlegung der Kirchensteuer 2025
4. Information über Sanierung des Gebäudes «Domherr-Meyer-Haus»
5. Informationen des Pastoralraumes «unteres Freiamt»
6. Wahl eines Mitgliedes der Finanzkommission
7. Leistungsvereinbarung mit der Missione Cattolica Italiana
8. Verschiedenes

Beschluss:

Die Traktanden sowie die vorgeschlagene Reihenfolge werden einstimmig genehmigt.

Alle Beschlüsse der heutigen Kirchgemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum gemäss Art. 32 des Organisationsstatuts der Landeskirche.

Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage ab Veröffentlichung im Pfarrblatt «Lichtblick».

Jahresrückblick 2023/2024

Bevor Josef Brunner mit den Traktanden beginnt, ist es ihm ein grosses Anliegen, vorher noch fünf Themen anzusprechen.

1. Personelles

Nebst verschiedenen Ein- und Austritten während des Berichtsjahres sind folgende Mutationen erwähnenswert:

- Stellenantritt von Dr. Gerhard Ruff als Pastoralraumleiter und Gemeindeleiter am 1. Dezember 2023. Die definitive Wahl wird im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen im Jahr 2026 an der Urne erfolgen. Die Wahl ist zwingend an der Urne durchzuführen.
- Seit Beginn des Schuljahres 2024/2025 arbeitet Frau Amber Renold in der Katechese und als Jugendarbeiterin. Sie ist heute nicht anwesend.
- Seit 1. April 2024 arbeitet Damir Klijucevic mit grossem Engagement als Sakristan in unserer Kirchgemeinde. Er ist der Nachfolger von Martin Donat, der am 1. April 2024 ordentlich pensioniert wurde.

Die Kirchenpflege wünscht allen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Freude und Erfolg an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Sie dankt an dieser Stelle allen Vereinsvorständen, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den gewählten Gremien, den Katechetinnen und Katecheten, den Sekretariaten, den Sakristanen und dem Seelsorgeteam für ihren grossen Einsatz zum Wohle unserer Kirchgemeinde.

2. Altes und Neues für Jung und Alt

Nebst vielen, seit Jahren wiederkehrenden Anlässen gibt es auch einige neue und spannende Gemeindeangebote. Die bekannten Angebote sind unter anderem Erstkommunion, Firmung, Palmbinden, Rorate-Messen, Chlaus-Auszug, Suppentag, Jungwacht- und Blauringlager, Kinderwoche, Krippenspiel, Eiertütschen, usw.

Neu gibt es seit April 2024 einen regelmässigen Seniorentreff mit Spielen und Plaudern bei Kaffee und Kuchen. Zu diesem Treff sind alle Konfessionen, aber auch Konfessionslose herzlich eingeladen.

Seit September 2024 findet immer am 1. Sonntag im Monat während des 10.30 Uhr Gottesdienstes ein Kinder-Gottesdienst-Treff statt. Die Kinder können in kleinerem und spielerischem Rahmen „Kirche“ erleben.

3. Kirchenaustritte

Obwohl unsere Pfarrei ausgezeichnete Angebote für Jung und Alt anbietet, haben viele Pfarreiangehörige offenbar ihr Vertrauen in die Institution verloren und suchen Gesellschaft, Trost und Halt anderswo. Im Jahr 2023 sind 221 Personen aus der Kirche ausgetreten. Bis Mitte November 2024 mussten das Seelsorgeteam und die Kirchenpflege bereits 115 weitere Austritte zur Kenntnis nehmen. Welche Auswirkungen die Kirchenaustritte auf unsere Finanzen haben werden, wird uns Hansueli Pfyffer unter dem Traktandum 3 „Budget 2025“ noch näher erläutern.

4. Baurechtsvertrag „Farn“

Am 15. Oktober 2024 hat die Kirchenpflege gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2023 mit der Einwohnergemeinde Wohlen einen Baurechtsvertrag für die Erstellung eines Doppelkindergartens auf einem Teil ihres Grundstückes „Farn“ abgeschlossen.

Die gesamte Baurechtsdauer beträgt 50 Jahre ab Eintrag im Tagebuch des Grundbuches. Alle Kosten für die Erschliessung, für den Betrieb, für den Unterhalt sowie für den Rückbau des Doppelkindergartens gehen zu Lasten der Einwohnergemeinde. Die vereinbarte Entschädigung von CHF 230'000.-- wird erst nach der rechtskräftigen Zustimmung zum Verpflichtungskredit durch den Einwohnerrat oder allenfalls der Stimmberechtigten der Gemeinde Wohlen zur Zahlung fällig.

5. Chappellehof

Die Kirchgemeinde hat im Chappellehof zwei Räume im 1. Obergeschoss auf der Südostseite fest gemietet. In diesen Räumen findet zu Zeit der Religionsunterricht für Kinder und Jugendliche statt, da in den Schulhäusern keine Zimmer mehr zur Verfügung stehen. Diese Zimmer stehen aber auch unseren Vereinen für Sitzungen und kleinere Anlässe zur Verfügung. Sie können über das Pfarreisekretariat reserviert werden.

Soweit die Erläuterungen von Josef Brunner zum Jahresrückblick 2023 / 2024.

In der Zwischenzeit sind die heutigen Präsenzzahlen bekannt:

Anwesende Stimmberechtigte:	46
Absolutes Mehr:	24

Traktandum 1: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2023

Das Protokoll der letztjährigen Kirchgemeindeversammlung konnte im Pfarreisekretariat oder auf der Homepage vor der heutigen Versammlung eingesehen werden. Einige Exemplare liegen heute auf.

Der Präsident bittet die Anwesenden, bei allfälligen Wortmeldungen jeweils Vorname und Name zu nennen. Dies erleichtert der Protokollführerin die Arbeit. Kabellose Mikrofone stehen auch zur Verfügung.

Da es keine Fragen, Bemerkungen oder Ergänzungen zum Protokoll der letztjährigen Kirchgemeindeversammlung gibt, wird die Abstimmung darüber vorgenommen.

Beschluss:

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2023 wird einstimmig genehmigt.

Josef Brunner bedankt sich bei den Anwesenden für die Genehmigung und bei der Protokollführerin, Sonja Zeindler Peterhans, für die Abfassung des Protokolls.

Traktandum 2: Jahresrechnung 2023

Hansueli Pfyffer, freut sich, die Erfolgsrechnung und die Bilanz des Jahres 2023 zu präsentieren. Da alle Unterlagen vorher eingesehen werden konnten, konzentriert sich Hansueli Pfyffer bei seiner Präsentation auf die wesentlichen Eckpunkte.

Wie allgemein bekannt ist, verzeichnet die katholische Kirche und auch die Pfarrei Wohlen weiterhin eine hohe Anzahl von Kirchnaustritten. Diese sind durch die Missbrauchsfälle im letzten Jahr noch mehr angestiegen. Wie im letzten Jahr bei der Präsentation angekündigt, mussten in der Zwischenzeit Sparmassnahmen eingeleitet werden und auch zukünftig ist weiter sparen angesagt. Hansueli Pfyffer kommt beim Budget noch darauf zu sprechen.

Trotzdem kann er über einen erfreulichen Jahresabschluss 2023 berichten. Wir verzeichneten einen Ertragsüberschuss von CHF 63'949.--, den wir für Abschreibungen der Haussanierung des Domherr-Meyer-Hauses einsetzen konnten.

ERFOLGSRECHNUNG 2023 (IN CHF)

	RECHNUNG 2023		BUDGET 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Legislative	16'724	0	15'900	0
Exekutive	41'343	0	45'480	0
Allgemeine Dienste	347'423	0	343'615	0
Verwaltung, Liegenschaften	138'068	30'399	117'823	36'400
Seelsorge, Pfarrei	707'309	76'607	791'207	76'920
Pastoralraum	391'025	0	525'766	0
Kirchliche Institutionen	37'807	0	38'200	0
Beiträge und Zuwendungen	70'000	0	70'000	0
Ökumenische Eheberatung	13'552	0	14'000	0
KRSD-Pilotprojekt	59'290	0	60'500	0
Steuern	11'041	2'124'057	20'000	2'245'000
Finanz- und Lastenausgleich	391'064	0	391'065	0
Vermögens- u. Schuldenverwaltung	95'674	153'206	102'741	178'045
Abschreibungen	63'949	0	68	0
Übrige Erträge		0		
Total	2'384'269	2'384'269	2'536'365	2'536'365

Hansueli Pfyffer kommentiert Positionen mit grösseren Abweichungen ausführlich:

Pastoralraum

Der Grund für die positive Budgetabweichung liegt hauptsächlich darin, dass die Belastung des Pastoralraums bedeutend tiefer als budgetiert ausgefallen ist. Dies ist die Folge eines Unterbestandes in der Seelsorge bis in die zweite Jahreshälfte 2023. Ignatius Okoli ist erst im August 2023 und Gerhard Ruff gegen Jahresende dazugestossen. Die Belastung des Pastoralraumes war mit CHF 391'025 bedeutend tiefer als budgetiert. In der Zwischenzeit sind die Stellen wieder besetzt und dieser Sondereffekt wird künftig wegfallen.

Verwaltung Liegenschaften

Bei den kirchlichen Liegenschaften führte eine notwendige, aber nicht budgetierte Reparatur der Glockentechnik in der Kapelle Anglikon zu einer Budgetüberschreitung.

Seelsorge, Pfarrei

Der Aufwand für die Seelsorge und Pfarrei war um rund CHF 80'000.-- tiefer als budgetiert. Dies hängt einerseits mit dem bereits erwähnten Unterbestand in der Seelsorge direkt in Wohlen zusammen, was auch zu einer Verminderung der Anzahl der Aktivitäten führte, und andererseits waren in der Katechese zu Beginn des Schuljahres nicht alle Stellen für Lehrkräfte besetzt.

Steuern

Bei den Steuern sehen wir einen Rückgang des Steuerertrages aufgrund der Kirchenaustritte. Diese waren zu optimistisch budgetiert. Die Abweichung zum Budget beträgt etwa CHF 120'000.--. Es gab einen Rückgang des Ertrages gegenüber dem Vorjahr um CHF 80'000.--.

Vermögens- und Schuldenverwaltung

Aufgrund der Sanierung des Domherr-Meyer-Hauses sind die Mieterträge tiefer als erwartet ausgefallen, weil einzelne Mieter früher ausgezogen sind.

Abschreibungen

Wir verzeichneten einen finanziellen Überschuss von CHF 63'949.-- und konnten damit bereits einen Teil der Sanierungskosten für das Domherr-Meyer-Haus abschreiben.

Da es keine Fragen zur Erfolgsrechnung 2023 gab, geht Hansueli Pfyffer zur Bilanz 2023 über.

BILANZ (AKTIVEN) 31.12.2023 (IN CHF)

	31.12.23	31.12.22	ZUNAHME	ABNAHME
TOTAL AKTIVEN	3'342'138	2'025'373	1'316'765	
Umlaufvermögen	994'262	883'400	110'862	
Flüssige Mittel	320'603	266'524	54'079	
Forderungen	673'659	616'876	56'783	
Anlagevermögen	2'347'876	1'141'973	1'205'903	
Darlehen Sanierung Chappellehof	1'000'000	1'000'000		
Übrige Liegenschaften	1'347'871	141'968	1'205'903	
Kirchliche Liegenschaften	5	5		

Die Bilanz sieht nach wie vor sehr gesund aus.

Weiterhin ist unser zinsfreies Darlehen gegenüber dem Verein St. Leonhard in der Höhe von CHF 1 Million aktiviert.

Zusätzlich sind die bis zum Ende des letzten Jahres angefallenen Sanierungskosten des Domherr-Meyer-Hauses in der Höhe von gut CHF 1.3 Millionen aufgeführt. In der Zwischenzeit – Stand November 2024 – sind auf diesem Konto rund CHF 3 Millionen aufgelaufen.

Im Weiteren kann auf der Aktivseite festgestellt werden, dass alle unsere übrigen Liegenschaften – sowohl die kirchlichen wie auch die übrigen Liegenschaften – auf 5 Franken abgeschrieben sind.

BILANZ (PASSIVEN) 31.12.2023 (IN CHF)

	31.12.23	31.12.22	ZUNAHME	ABNAHME
TOTAL PASSIVEN	3'342'138	2'025'373	1'316'765	
Fremdkapital	1'991'624	98'125	1'893'499	
Kurzfristige Schulden	319'033	98'125	220'908	
Langfristige Schulden	1'672'591	0	1'672'591	
Eigenkapital	1'350'515	1'927'249		
Zweckgebundene Reserven	298'475	298'475		
Frei verfügbare Reserven	772'134	772'134		
Fonds im Eigenkapital	279'905	856'638		576'733

Wie erwartet, sind nun auf der Passivseite die langfristigen Schulden angestiegen:

Einerseits ist das der Bankkredit in der Höhe von CHF 1.1 Millionen, der für die Sanierung des Domherr-Meyer-Hauses bis Ende 2023 abgerufen wurde.

Andererseits ist in den langfristigen Schulden der sogenannte «Jahrzeitenfond» in der Höhe von CHF 572'590.-- enthalten. Dieser erforderte eine technische Umbuchung. Dieser Fond war früher im Eigenkapital enthalten. Auf Veranlassung der Landeskirche musste dieser Betrag ins Fremdkapital verbucht werden, da die Verwendungskompetenz nicht bei der Kirchgemeindeversammlung liegt, sondern beim Bistum resp. der Seelsorge. Deshalb ist die Abnahme von CHF 576'733.-- im Eigenkapital zu sehen und dann die Umbuchung ins Fremdkapital.

Im Budget wird dann auf diese Position noch genauer eingegangen.

Hansueli Pfyffer bedankt sich ganz herzlich bei der Finanzverwalterin Jeannette Broghammer für ihre gute Arbeit. Sie ist neben der Finanzbuchhaltung und dem Rechnungswesen auch für die Bewirtschaftung unserer Liegenschaften zuständig und macht da einen super Job. Besten Dank für ihren grossen Einsatz! Da keine Fragen zur Jahresrechnung 2023 gestellt werden, übergibt Hansueli Pfyffer das Wort an Ursula Hausherr für den Bericht der Finanzkommission.

Bericht der Finanzkommission

Ursula Hausherr, Präsidentin der Finanzkommission, liest den Bericht der Finanzkommission vor:

Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2023 (Bilanz und Erfolgsrechnung) per 31.12.2023 im Sinne der Vorschriften mittels Stichproben, Analysen, Erhebungen und Befragungen geprüft und für in Ordnung befunden.

Gemäss der Beurteilung und Prüfung durch die Finanzkommission entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung 2023 dem Organisationsstatut und der Finanzverordnung.

Ursula Hausherr führt die beiden Abstimmungen durch.

Anträge:

Die Finanzkommission empfiehlt der Kirchgemeinde in ihrem Bericht vom 8. Mai 2024 die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und der Kirchenpflege Décharge zu erteilen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt und auch der Kirchenpflege Décharge erteilt.

Ursula Hausherr bedankt sich herzlich bei der Finanzverwalterin Jeannette Broghammer, sowie bei Hansueli Pfyffer für die sehr gute Zusammenarbeit.

Traktandum 3: Budget 2025 und Festlegung der Kirchensteuer 2025

Hansueli Pfyffer, Finanzverantwortlicher der Kirchenpflege, führt durch dieses Traktandum.

Bevor er zum Budget 2025 zu sprechen kommt, erst noch ein paar Worte zum laufenden Jahr 2024: Hansueli Pfyffer geht davon aus, dass in diesem Jahr das Budget aus zwei Gründen nicht erreicht wird:

Der Steuerertrag wird vermutlich tiefer als erwartet ausfallen. Die Welle der Kircheng Austritte wegen dem Missbrauchsskandal wird sich in diesem laufenden Jahr stark bemerkbar machen. Dies war uns bei der Budgetierung des Jahres 2024 noch nicht bekannt.

Ebenfalls werden die Mieterträge tiefer sein als budgetiert. Die neu renovierten Wohnungen im Domherr-Meyer-Haus können etwas später als ursprünglich geplant vermietet werden. Deshalb erwartet Hansueli Pfyffer auch dort ein Defizit.

BUDGET 2025 (IN CHF)

	BUDGET 2025		BUDGET 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Legislative	20'400	0	16'400	0
Exekutive	45'536	0	47'480	0
Allgemeine Dienste	386'067	0	364'450	0
Verwaltung Liegenschaften	117'963	45'460	118'363	49'200
Seelsorge, Pfarrei	712'800	27'500	720'712	27'500
Pastoralraum	494'368	0	534'659	0
Kirchliche Institutionen	38'200	0	38'200	0
Beiträge und Zuwendungen	30'000	0	70'000	0
Ökumenische Eheberatung	13'000	0	13'000	0
KRSD-Pilotprojekt	60'500	0	60'500	0
Steuern	20'000	2'045'000	20'000	2'175'000
Finanz- und Lastenausgleich	363'100	0	389'166	0
Vermögens- u. Schuldenverwaltung	121'194	307'257	103'354	244'584
Einlage in Reserve / Abschreibungen	2'089	0	0	0
Total	2'425'217	2'425'217	2'496'284	2'496'284

Hansueli Pfyffer macht zuerst folgende Vorbemerkung:

Grundsätzlich ist die Kirchenpflege verpflichtet, der Kirchgemeinde ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Gleichzeitig möchte die Kirchenpflege den aktuellen Steuerfuss von 17 % nicht antasten. In Anbetracht des zu erwartenden weiteren Steuerertragsrückganges gibt es nur eine Möglichkeit, das Budget ausgeglichen zu halten: Es muss gespart werden!

Auf einzelne Sparmassnahmen wird Hansueli Pfyffer nachfolgend kurz eingehen und Auswirkungen auf die Kirchgemeinde erläutern.

Legislative

Es ist da ein Betrag von CHF 20'400.-- eingesetzt. Dieser Betrag wird aber voraussichtlich tiefer ausfallen, da – wie dieses Jahr – auf den Massenversand der Broschüre verzichtet wird und über CHF 15'000.-- eingespart werden können.

Allgemeine Dienste

Der Grund für den gegenüber dem Budget 2024 höheren Betrag liegt in der zusätzlichen Raummiete, die für die von der Kirchgemeinde gemieteten Räume im Chappellehof anfallen. Die Mietkosten betragen etwas über CHF 30'000.-- Kosteneinsparungen werden zum Beispiel beim Putzen des Pfarrhauses gemacht. Da wird nur noch alle 2 Wochen geputzt, anstelle der wöchentlichen Reinigung.

Seelsorge, Pfarrei

Die Kosten für die Seelsorge sind in etwa gleichgeblieben. Innerhalb dieser Kostenkategorie gibt es aber Verschiebungen: Die Löhne für die Lehrkräfte sind angestiegen, während die Kosten für die Musik um über CHF 20'000.-- reduziert wurden. Die Seelsorger werden das Musikangebot für die Sonntage, für die Festtage und die Werktage sinnvoll anpassen.

Pastoralraum

Die Belastung aus dem Pastoralraum wird ebenfalls tiefer als noch in diesem Jahr erwartet. Die Einsparung beträgt rund CHF 40'000.

Beiträge und Zuwendungen

Hier wurde die Position «Humanitäre Beiträge In- und Ausland» in der Höhe von CHF 30'000.-- gestrichen. Als Kompensation werden jedoch zukünftig Beiträge aus dem sogenannten «Jahrzeitenfond» fliessen. Dort hat sich über viele Jahre ein Betrag von CHF 572'590.-- angesammelt. In Absprache mit dem Bistum und unserer Seelsorger werden zukünftig daraus Beiträge an soziale Institution bezahlt.

Steuern

Den Steuerertrag haben wir tiefer budgetiert. Wie gewohnt ist es schwierig abzuschätzen, wie stark der Steuerertrag zurückgeht. Da ist gegenüber dem Budget 2024 eine Reduktion von CHF 130'000.-- eingeplant. Wenn vermögende Personen austreten, sind die Verluste grösser.

Vermögens- und Schuldenverwaltung

Die Erträge in der Position Vermögens- und Schuldenverwaltung werden ansteigen, da ab nächstem Jahr die Mieterträge aus den sanierten Wohnungen im Domherr-Meyer-Haus wieder dazukommen.

Ebenfalls zunehmen werden die Hypothekarzinsen. Allerdings sind die Zinsen am Sinken und da wir eine Saron-Hypothek abgeschlossen haben, werden wir zeitgerecht von tieferen Zinskosten profitieren.

Der mögliche Ertrag aus dem Baurechtsvertrag mit der Einwohnergemeinde Wohlen wurde nicht budgetiert. Der Vertrag mit der Einwohnergemeinde in der Höhe von CHF 230'000.-- ist zwar abgeschlossen, der Betrag wird allerdings erst bezahlt, wenn die Baubewilligung für den Doppelkindergarten Farn erteilt wurde. Aufgrund der laufenden politischen Diskussion ist es zu unsicher, diesen Ertrag zu budgetieren. Den vereinbarten Betrag von CHF 230'000.-- würde dann für Abschreibungen auf den Sanierungskosten des Domherr-Meyer-Hauses verwendet werden.

Zusammenfassung

Durch das Anziehen der «Sparschraube» in der Verwaltung (Beispiel Kosten für Broschüre), in der Seelsorge (Beispiel: Musik), bei den humanitären Beiträgen und bei der Belastung des Pastoralraumes kann wiederum ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden.

Diese Sparmassnahmen sind notwendig, weil sich der Steuerertrag aufgrund der Kirchenaustritte weiter reduzieren wird.

Damit das Budget 2025 und der Steuersatz von 17 % genehmigt werden kann, richtet Hansueli Pfyffer noch einen Blick auf die drei kommenden Jahre:

FINANZPLAN

Annahmen zur zukünftigen Entwicklung	
Steuersatz	Unverändert 17 % über die gesamte Periode.
Steuerertrag	Leicht abnehmend, als Folge der Kirchengasttritte. (Schätzung: ca. 2 % pro Jahr)
Liegenschaftenerfolg (übrige Erträge/Vermögens- und Schuldenverwaltung)	Ertrag erhöht ab 2025 nach Sanierung Domherr-Meyer-Haus (DMH).
Aufwand	Jährliche Inflation von 2 % über die Planungsperiode.
Zinssatz	Fremdkapitalzins von 1.5 % über Planungsperiode.
Abschreibungen	Sanierung DMH wird über 30 Jahre abgeschrieben, dies ergibt eine jährliche Belastung TFr. 100.
Budget Jahr 2025	Der einmalige Ertrag von Fr. 230'000 aus dem Baurechtsvertrag »Farn« ist nicht eingerechnet. Zahlung erfolgt erst nach Baubeginn.

Wichtig als Basis für den Finanzplan 2025 - 2028 sind folgende Annahmen:

Steuersatz: Das Ziel und die Absicht sind es, dass der Steuersatz stabil gehalten wird. Mit 17 % hat Wohlen im interkantonalen Vergleich weiterhin einen tiefen Steuersatz.

Steuerertrag: Der Steuerertrag wird weiter zurückgehen. Im Finanzplan rechnet man mit einem Rückgang von rund 2 % pro Jahr.

Liegenschaftenerfolg: Zukünftig kann-von der Investition in das Domherr-Meyer-Haus profitiert werden. Die Mieterträge werden zunehmen, ebenfalls die Zinsen und die Abschreibungen. Dafür werden die Unterhaltskosten sinken.

Aufwand: Es ist davon auszugehen, dass sich der Aufwand über die Planungsperiode jährlich im Rahmen der Inflation erhöht.

Budget Jahr 2025: Im Budget 2025 und auch in den folgenden Planjahren ist die mögliche Entschädigung aus dem Baurechtsvertrag mit der Einwohnergemeinde Wohlen nicht berücksichtigt.

Finanzplan 2026 - 2028

(in Tausend Franken)	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einwohnerzahl katholisch	5993	5873	5800	5710	5596	5484
Steuereffuss	17%	17%	17%	17%	17%	17%
Ertrag						
Ordentliche Steuern	2'113	2'155	2'025	1'985	1'945	1'906
Übrige Erträge (Liegenschaftserträge/Rückstellungen)	260	321	380	388	395	403
Aufwand						
Verwaltung, Legislative, Exekutive	- 543	- 546	- 571	- 582	- 594	- 606
Seelsorge, Pfarrei, Pastoralraum	- 1'136	- 1'294	- 1'245	- 1'269	- 1'294	- 1'319
Beiträge und Zuwendungen	- 143	- 143	- 103	- 103	- 103	- 103
Finanz- und Lastenausgleich	- 391	- 389	- 363	- 363	- 363	- 363
Vermögens- und Schuldenverwaltung	- 96	- 104	- 121	- 121	- 121	- 121
Abschreibungen/Einlage in Reserve	- 64	-	- 2	- 100	- 100	- 100
Aufwandüberschuss (-)	-	-	-	- 166	- 235	- 303
Eigenkapital	1'071	1'071	1'071	905	670	367

Aufwandüberschuss ab dem Jahr 2025:

Alle getroffenen Annahmen führen dazu, dass ab dem Jahr 2026 ein negatives Jahresergebnis resultiert. Die Kirchenpflege ist weiterhin gefordert, Massnahmen zur Reduktion des Defizits ab dem Jahre 2026 zu ergreifen.

Die möglichen Massnahmen können in drei Kategorien unterteilt werden:

- Kosteneinsparungen
- Steigerung des Ertrages aus dem Finanzvermögen
- Erhöhung des Steuerfusses (als Ultima Ratio)

In die erste Kategorie gehören die Kosteneinsparungen. Es muss das Ziel sein, Kosten in der Verwaltung und Seelsorge weiter reduzieren zu können. Ebenfalls müssen Beiträge an Vereine und soziale Institutionen oder an die Landeskirche und den Pastoralraum hinterfragt werden.

In die zweite Kategorie gehören allfällige Steigerungen von Erträgen aus dem Finanzvermögen. Mit der Sanierung des Domherr-Meyer-Hauses ist ein erster Schritt gemacht. Eine optimale Bewirtschaftung der Liegenschaften wird auch zukünftig ein Thema sein.

Als Ultima Ratio wäre auch eine Erhöhung des Steuerfusses in Betracht zu ziehen. Das möchte die Kirchenpflege aber möglichst vermeiden.

Bevor es zur Abstimmung über das Budget kommt, können an dieser Stelle noch Fragen beantwortet werden.

Da keine Fragen gestellt werden, übergibt Hansueli Pfyffer das Wort an Ursula Hausherr, Präsidentin der Finanzkommission. Sie führt durch die Abstimmung über beide Anträge.

Anträge:

- Die Kirchenpflege beantragt die Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2025 zu genehmigen.
- Zur Deckung der Ausgaben beantragt die Kirchenpflege, eine Kirchensteuer von 17 % zu beschliessen.

Beschluss:

Die beiden Anträge werden einstimmig angenommen.

Die Kirchenpflege bittet den Finanzplan 2025 bis 2028 zur Kenntnis zu nehmen. Dies erfolgt ohne Abstimmung.

Josef Brunner bedankt sich ganz herzlich bei Ursula Hausherr und Hansueli Pfyffer für die Präsentation zur Rechnung 2023 und zum Budget 2025.

Traktandum 4: Information über die Sanierung des Gebäudes Domherr-Meyer-Haus

Durch dieses Traktandum führt Italo Valentino, der Verantwortliche für unsere Liegenschaften.

Die Sanierung des Domherr-Meyer-Hauses konnte im Sommer 2024 fristgerecht abgeschlossen werden. Die Firma Küttel und Laubacher hat ihre Räume bereits wieder bezogen.

Von den vier Wohnungen sind zwei vermietet. Bei der 4-Zimmer-Wohnung ist der Mietvertrag unterwegs und bei der 5-Zimmer-Wohnung gibt es diverse Interessierte. Diese wird wohl auch bald vermietet sein. Das Ladenlokal (ehemals Goldschmid) hat auch verschiedene Interessenten. Die Projekte sind am Ausarbeiten und genauere Informationen werden folgen, sobald alles offiziell ist.

Im Emanuel-Isler-Haus gab es einen grossen Mieterwechsel. Alle Büros sind bald wieder voll besetzt. Im Untergeschoss hat sich die Jungwacht sehr gut eingelebt.

Die Ministranten sind nun im ACLI einquartiert und haben anfangs November einen geeigneten Raum bezogen. Sarah Lang hat die Leitung der Ministranten übernommen. Die Kirchenpflege möchte ihr dafür und für ihren Einsatz ganz herzlich danken. Dies wird mit einem grossen Applaus honoriert.

Italo Valentino zeigt ein paar Impressionen des Domherr-Meyer Hauses vor und nach der Sanierung. Er bemerkt, dass die Liegenschaftskommission ein grosses Anliegen hat, die Räumlichkeiten der Kirchgemeinde gut zu unterhalten und zu pflegen und Kosten/Nutzen im Rahmen zu halten.

Des Weiteren macht Italo Valentino Werbung in eigener Sache: Es werden neue Mitglieder in der Kirchenpflege gesucht, auch für die fachliche Unterstützung im Immobilienteam. Wer selbst Interesse hat oder jemanden kennt, darf sich gerne bei ihm oder jemandem von der Kirchenpflege melden. Die Kirchenpflege würde sich über neue, aktive Mitglieder freuen.

Josef Brunner kann den Werbespot nur unterstützen. Es ist eine sehr interessante Arbeit und im Moment auch ein sehr gutes Team. Ende 2026 gibt es wieder Wahlen und es werden dafür dringend Leute gesucht.

Traktandum 5: Informationen Pastoralraum «Unteres Freiamt»

Im ersten Teil führt Arlette Bär Deucher von der Kirchenpflege durch das Traktandum und verkündet Neuigkeiten.

Personelles:

Seit August 2024 haben wir Andreas Hopf als Praktikant in Ausbildung Religionspädagogik mit einem Pensum von 40% für die Zeitdauer von etwa zwei Jahren angestellt.

Unsere Leitungsassistentin, Frau Bea Schmid, hat per Ende März 2024 gekündigt. Diese Stelle konnte glücklicherweise sehr schnell wieder mit zwei erfahrenen Mitarbeiterinnen besetzt werden. Seit April 2024 unterstützen Frau Patti Giess und Frau Denise Bugmann, bekannt aus dem Sekretariat der Pfarrei Wohlen, den Pastoralraum als Leitungssekretärinnen.

Sie unterstützen Ignatius Okoli, Gerhard Ruff und auch den Pastoralraumvorstand.

Im Bereich Seelsorge gibt es einige Veränderungen: Frau Ursula Kloth ist seit letztem Jahr abwechselnd zwischen 100% und 50% krankgeschrieben. Es hat eine Krankheitsverschlechterung gegeben und zurzeit arbeitet sie mit einem Pensum von 50%, das bedeutet mit einer Arbeitszeit von 10.5 Stunden pro Woche. Ihr Stellenbeschrieb wurde daher angepasst, ihrer Gesundheit wie aber auch dem Team zuliebe.

Es wird notwendig sein, in Zukunft neue Seelsorger und neue kirchliche Mitarbeiter zu finden und einzustellen. Dies kann sehr viel Zeit in Anspruch nehmen und während dieser Übergangsphase könnte es zu Unsicherheiten kommen.

Es ist wichtig, dass die Kirchgemeinde über diese Entwicklungen informiert bleibt. Sie könnte gefordert sein, sich stärker einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Dies kann aber auch eine Chance sein, das Engagement der Gemeindemitglieder zu fördern und neue Wege zu finden.

Arlette Bär sieht dies, wie vor 2 Jahren, als eine Chance.

Vorstand Pastoralraum

David Mühlebach gab im Frühling seinen Rücktritt aus dem Pastoralraumvorstand bekannt und bleibt aber weiterhin Mitglied in der Kirchenpflege Waltenschwil.

Tina Wiederkehr, Kirchenpflege-Präsidentin in Waltenschwil, hat den Vorstand deshalb bis anhin unterstützt und ab 1. Januar 2025 gibt es offiziell ein neues Mitglied im Vorstand: Jürg Scheiwiller aus Waltenschwil. Er ist nicht Mitglied der Kirchenpflege Waltenschwil, er agiert als Delegierter und nur für den Vorstand.

Präsidium

Bis eine Geschäftsleitung aufgestellt wird, bleibt Arlette Bär im Präsidium des Vorstandes.

Sekretärin im Vorstand

Im Vorstand wurde entschieden, eine Sekretärin als Aushilfe anzustellen. Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem: Protokollführung der verschiedenen Sitzungen, Sitzungseinladungen und allgemeine Korrespondenz, Führen von Präsenz- und Pendenzenlisten, Terminplanungen und Terminkontrollen und zusätzliche administrative Aufgaben nach Bedarf (Anstellung von ca. 5% auf Stundenlohnbasis). Die Bewerbungen dafür sind am Laufen.

Schaffung einer neuen Stelle „Geschäftsführung Pastoralraum“

Die Vertreter der sechs Kirchgemeinden im Pastoralraum amten oft in einer Doppelfunktion als Mitglied der Kirchenpflege und als Mitglied im Vorstand.

Die Problematik ist dabei der zeitliche Aufwand einzelner Vorstandsmitglieder und dies geht über ein Ehrenamt hinaus. Die Organisation und das Klären von Alltagsarbeiten nehmen viel Zeit in Anspruch.

Strategische Themen können kaum angegangen werden.

Auf der Staats-Kirchen-Rechtlichen Seite haben wir bisher nur den Vorstand des Pastoralraumes. Hier wäre ebenfalls eine professionelle Leitung nötig und erforderlich.

Diese Stelle soll neu erarbeitet werden und dafür lässt sich der Vorstand extern unterstützen.

Die neue Tätigkeit wird entlohnt (Professionalisierung) und die Geschäftsführung soll Ansprechperson für alle Pastoralraum-Anliegen sein. Das Ziel ist, die Pendenzen zeitnah zu erledigen und das Alltagsgeschäft schneller abzuwickeln.

Neuigkeiten Kirchenpflege Wohlen

In diesem Jahr hat sich unser langjähriger Sakristan Martin Donat pensionieren lassen. Seit 1. April 2024 ist Herr Damir Kljucovic im Sakristanen-Team mit dabei. Wir schätzen ihn sehr, er ist ein Glücksfall.

Unsere langjährige Sakristanin, Frau Ruth Müller, geht Ende nächstes Jahr in Pension. Daher haben wir bereits in diesem Jahr die nötigen Vorkehrungen getroffen und uns auf der Suche nach einem neuen Sakristan in Teilzeit gemacht. Die Bewerbungen sind am Laufen.

Katechese

Der Fachkräftemangel betrifft viele Berufsgruppen, darunter auch der Bereich der Seelsorge, Katechese und Jugendarbeit, besonders in kirchlichen und sozialen Kontexten.

Auf Grund dieses Fachkräftemangels, der hohen Anzahl Klassen und der undankbaren Unterrichtszeiten in der Schule musste der Schulunterricht komplett geändert werden. Neu wird jeweils am Mittwoch-Nachmittag und am Samstag unterrichtet. Dies bringt viele Vorteile, aber natürlich auch einige Nachteile mit sich.

Es ist auch hier eine grosse Herausforderung. Es ist wieder etwas Neues, das auf uns zugekommen ist.

Kirchliche Jugendarbeiterin

Seit Mitte August 2024 ist eine neue Mitarbeiterin mit einem Pensum von 60%. im Team: Frau Amber Renold, Theologiestudentin. Sie soll sich hauptsächlich um den Bereich Jugend und Social Media kümmern.

Das neue Jahr steht wieder vor der Tür und es wird von Herausforderungen geprägt sein, die es zu bewältigen gilt, und Chancen, die zu ergreifen sind. Diese Sichtweise erinnert daran, dass jedes Problem auch eine Möglichkeit zur Weiterentwicklung bietet.

Durch solche Herausforderungen entstehen oft innovative Ideen und kreative Ansätze, Dinge neu zu denken und anzugehen. Statt auf perfekte Bedingungen zu warten, können kleine Schritte gemacht und damit Positives bewirkt werden. Zusammenarbeit und Austausch bringen oft schneller voran als Alleingänge.

In diesem Sinne könnte das Motto lauten: "Nicht jede Herausforderung ist einfach, aber jede bietet uns die Chance, etwas zu verändern."

Diese Gedanken werden applaudiert und Josef Brunner bedankt sich bei Arlette Bär für ihre Ausführungen. Im 2. Teil ergänzen Gerhard Ruff, Pastoralraumleiter, und Ignatius Okoli, leitender Priester im Pastoralraum.

Gerhard Ruff

Wie Arlette Bär schon erwähnt hat, kommt ein grosser Wechsel im Religionsunterricht mit Blockunterricht in Wohlen. Dies wird in den anderen Pfarreien auch früher oder später der Fall sein. An einer Strategiesitzung im Vorstand hat man Lösungen gesucht, wie man diese Geschwindigkeit der Veränderungen in den Griff bekommt. Im Team versucht man Strategien zu formulieren, um die Ressourcen vernünftig einzuteilen.

Durch die schwindenden Personalressourcen müssen neue Modelle ohne Profis an der Front geschaffen werden. Dies wird uns in den nächsten Jahren stark beschäftigen. Das interne Team kann gut zusammenarbeiten und dies wird es vereinfachen, gemeinsam Lösungen zu finden.

Auch die Zusammenarbeit mit Ignatius Okoli klappt gut.

Ein persönliches Anliegen ist es, die Kirchgemeinde nicht nur über die Veränderungen zu informieren, sondern sie mitzunehmen in diese Entscheidungen und vor allem auch diejenigen von der jüngeren Generation ins Boot zu holen. Wichtig dabei ist eine gute Kommunikation. Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, wir sind da für Sie. Noch wichtiger sind Glaube, Hoffnung und Liebe. Auch wenn es Veränderungen und Einsparungen gibt, worum es im Kern geht, das bleibt. Die Botschaft vom Glauben teilen wir so lange, wie es geht und unter den Rahmenbedingungen, die wir haben. Es ist kein Grund zur Klage, sondern eher Grund zur Fantasie.

Josef Brunner dankt Gerhard Ruff für seine Worte und übergibt das Wort Ignatius Okoli.

Ignatius Okoli

Ich möchte noch einige kurze Informationen und Ergänzungen machen. Wir sind gezwungen zu sparen und Hansueli Pfyffer hat es schon erwähnt: Für nächstes Jahr muss leider der Gottesdienst ohne Orgel am Dienstag, Donnerstag und am 3. Samstag im Monat auskommen. Alle möchten sparen und wir können andere Möglichkeiten dafür nehmen, die Gottesdienste schöner zu gestalten, zum Beispiel mit CD abspielen. Dies werden wir ab Februar starten.

Wir alle sind sehr dankbar für die freiwilligen Arbeiten, denn die Pfarrei lebt auch dadurch und bleibt lebendig und aktiv dank dieser Leute, die da mithelfen. Erwähnen möchte ich Lektorendienste, Minis (am Sonntag durften wir 12 neue Minis aufnehmen), Seniorentreff seit April mit 8 Personen, die sich freiwillig dafür engagieren und beim Kindergottestreff ist auch ein freiwilliges Team dabei. Die Tür ist immer offen für Leute, die etwas beitragen möchten. Ich schätze diese Beiträge sehr, sie sind wie Blumen im Frühling und Sommer.

Das Vorbereiten der Sakramente im Pastoralraum und in Wohlen läuft sehr gut. Nächstes Jahr sind im Pastoralraum 106 Erstkommunikationskinder, 39 davon in Wohlen. Ich war an allen Elternabenden dabei, der Kontakt mit den Eltern fand statt und ich werde diese Kinder auch begleiten. Bei der Firmung sind es nächstes Jahr 104 Jugendliche, 52 aus Wohlen.

Wir sind auch dankbar, dass die Gottesdienste in Wohlen gut besucht sind. Wir geben alles, in der Hoffnung, dass etwas Gutes kommt. Dies ist eine Herausforderung, aber wir schaffen es alle gemeinsam.

Josef Brunner dankt auch Ignatius Okoli für seine Worte und bemerkt, dass es schön ist zu sehen, dass was läuft in Wohlen. Halten wir das Schiff auf Fahrt, dann kommt es gut.

Traktandum 6: Wahl eines Mitgliedes der Finanzkommission

Als Ergänzung in die Finanzkommission stellt sich Frau Claudia Breitschmid zur Verfügung. Frau Breitschmid ist Lehrerin an der Oberstufe in Sins und war schon in verschiedenen kirchlichen Ämtern im Oberfreiamt tätig.

Frau Claudia Breitschmid ergreift selbst kurz das Wort: Sie war früher 20 Jahre in der Finanzkommission in Abtwil und viele Jahre Synodemitglied. Sie ist sehr interessiert und hätte Freude am Mitwirken.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung Frau Claudia Breitschmid als Mitglied der Finanzkommission für die verbleibende Amtsperiode 2023 bis 2026 zu wählen.

Beschluss

Claudia Breitschmid wird einstimmig gewählt.

Dies wird mit einem grossen Applaus bekräftigt. Josef Brunner gratuliert und wird nach der Versammlung einen Blumenstrauss übergeben.

Auch Ursula Hausherr gratuliert Claudia Breitschmid zu ihrer Wahl und begrüsst sie herzlich in der Finanzkommission. Sie und ihre Finanzkommissionskollegen freuen sich sehr auf Claudia Breitschmid.

Traktandum 7: Leistungsvereinbarung mit der Missione Cattolica Italiana

Arlette Bär erläutert dieses Traktandum:

Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Pastoralraum Unteres Freiamt, der Missione Cattolica, der Landeskirche Aargau und dem Bischofsvikariat St. Urs zur Integration der italienischsprachigen Missione Cattolica Italiana Wohlen/Lenzburg in den Pastoralraum Unteres Freiamt wurde in der Synode ohne Gegenstimme genehmigt.

Die Integration der Missione Cattolica Italiana (MCI) in unseren Pastoralraum ist ein wertvoller Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft und wird zur Förderung des interkulturellen Austauschs innerhalb der Kirche beitragen. Dabei geht es darum, die spezifischen Bedürfnisse und Traditionen der verschiedenen Gemeinden zu respektieren und gleichzeitig den pastoralen Gesamtkontext zu berücksichtigen.

Im ersten Jahr werden kaum grosse Veränderungen vorgenommen. Der Standort der MCI ist ab 1. Januar 2025 weiterhin in Wohlen, aber auch in Lenzburg. Ignatius Okoli, Gerhard Ruff und Arlette Bär kümmern sich um die Beheimatung der MCI.

Für in Zukunft bedeutet dies eine engere Zusammenarbeit und erfordert einen Prozess des gegenseitigen Verstehens. Mit einer Mischung aus Respekt vor der kulturellen Identität und der Beheimatung in unserem Pastoralraum wird die MCI eine feste, anerkannte und geschätzte Rolle im pastoralen Leben einnehmen. Durch offene Kommunikation und gemeinsame Projekte entsteht ein Raum, in dem alle Gläubigen ihre Heimat finden können.

Wir werden Sie nach und nach über dieses Projekt informieren. Wir freuen uns auf diese Herausforderung und sind sehr glücklich darüber, dass Wohlen als Standort für die MCI gewählt wurde. Wir freuen uns auf die zukünftige, engere Zusammenarbeit mit Don Luigi und seinem Team und heissen die MCI herzlich willkommen!

Dies wird mit einem grossen Applaus bekräftigt.

Sepp Brunner fügt an, dass dabei nicht zusätzliche Kosten für Wohlen entstehen. Die Finanzierung läuft über die Landeskirche und es gibt keine finanzielle Belastung für Wohlen oder den Pastoralraum.

Traktandum 8: Verschiedenes

Der Präsident erkundigt sich, ob es Fragen, Anregungen oder Wünsche gibt.

Guido Benz

Die Kath Kirche ist nicht mehr glaubwürdig. Im letzten Jahr waren in der Schweiz 67'000 Austritte zu verzeichnen. Gesellschaftliche Veränderungen tragen sicherlich auch dazu bei, aber zu 80% ist die kirchliche Hierarchie selbst schuld. In den Pfarreien wird wertvolle und sehr gute Arbeit geleistet und teilweise ab Bistumsstufe, vor allem aber in Rom wird die Arbeit in den Pfarreien und der Seelsorger auf unglaubliche Art behindert.

Die Hierarchie ist und war immer vor allem an Macht und oft nicht an christlicher Seelsorge interessiert. Missbrauch und vor allem auch dessen Verschleierung durch die Kirche hat die Austritte beschleunigt, aber es besteht ein grundlegendes Problem: Der Wahrheitsanspruch der Hierarchie, die Weltfremdheit der Organisation und die Lehre. Hier geht es um eine Korrektur vieler Fehler der vergangenen Jahrhunderte und nicht um heutige Gegebenheiten.

Seit wenigen Jahren gibt es die Organisation «Allianz Gleichwürdig Katholisch», die die Vision einer gleichwürdigen katholischen Kirche teilt. Wer noch nicht darüber gehört hat, kann unter Google viele Informationen finden.

Darunter sind Einzelpersonen, der SKF (Schweizerischer Katholischer Frauenbund), die Jubla (Jungwacht Blauring), die KAB Schweiz, der VKP (Verband Katholischer Pfadi), die Junia-Initiative und einige Pfarreien und Pastoralräume, die Franziskaner, Bethlehem Mission, Fastenaktion, Probstei Wislikofen vom Aargau, ... insgesamt rund 40 katholische Institutionen, die sich für gleiche Würde und Rechte für alle einsetzen.

Diese Allianz hat nun finanzielle Schwierigkeiten, da der Beitrag der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz gestrichen wurde, und zwar, weil das Geld für die Entschädigung der Missbrauchsoffer der Katholischen Kirche benötigt wird, was durchaus verständlich ist.

Ich bitte nun die Kirchenpflege und Pfarrei, sich mit folgenden zwei Themen zu beschäftigen:

1. Aufnahme eines Unterstützungsbeitrag ins Budget 2026 trotz finanzieller Schwierigkeiten
2. Beitritt der Pfarrei oder des Pastoralraumes zum Trägerverein der Allianz zu prüfen.

In Wohlen ist die Allianz noch nicht gross im Gespräch gewesen und leider haben wir in Wohlen keine Sektion des Schweizerischen Frauenverbundes. Dieser Bund kämpft in der Schweiz für eine moderne und glaubwürdige Kirche. Und wenn die Kirche wieder glaubwürdig ist, wird sie vielleicht auch wieder Mitglieder gewinnen. Mir ist es ganz wichtig, dass sich die Pfarrei damit beschäftigt.

Josef Brunner

Die Kirchenpflege nimmt den Gedanken auf und wird, wenn notwendig auf Guido Benz zukommen.

Roger Waeber

Ich bin etwas erschrocken: 46 Mitglieder an einer Kirchgemeindeversammlung ist eine Katastrophe. Letztes Jahr waren es 76. Wenn wir so weitermachen, ist in zwei Jahren niemand mehr hier. Es kann nicht sein, dass wir keine persönliche Einladung mehr bekommen. Es muss nicht ein 30-seitiges Büchlein sein. Aber warum druckt die Kirchenpflege die Einladung, die hier dann aufliegt? Mindestens dieses Blatt sollte an die Mitglieder verschickt werden. So wären die Etiketten schon auf der Einladung und der Einlass würde auch schneller gehen.

Josef Brunner

Danke Roger, wir werden auch dein Anliegen in der Kirchenpflege diskutieren. Dieses Vorgehen in diesem Jahr war ein Pilotversuch, was sicher finanziell etwas gebracht hat. Ob es ideal war, so habe ich auch etwas Zweifel daran.

Susanne Ganarin

Danke Roger, du hast mir aus der Seele gesprochen. Ich habe auch den Eindruck, es hat einen Zusammenhang, dass wir heute so wenige sind. Trotz der Veröffentlichung im Pfarrblatt und in der Zeitung, es macht einen Unterschied, wenn zuhause eine persönliche Einladung ankommt.

Beim Rückblick hat mir etwas ganz Wichtiges gefehlt, und zwar unser interkultureller Gottesdienst. Es war ein wunderbarer Anlass, ein Fest und so etwas sollte im Rückblick erwähnt werden. Da lebt die Gemeinschaft. Man begegnet sich und so etwas geht ins Herz hinein, ist etwas Wunderbares und ich lade alle ein, das nächste Mal auch dabei zu sein.

Wir hören immer so viele Zahlen und ich sehe ein, dass wir im Moment sparen müssen. Ich mache mir Sorgen, wenn wir bei der Seelsorge sparen oder beim Orgelspiel. Es geht einfach auch ins Gemüt und ist für jene Leute, die in den Gottesdienst kommen. Und wenn man immer dort abbaut, was das Gemüt betrifft oder das Herz, dann sind wir nicht auf dem besten Weg. Ich plädiere, Wege zu suchen, dass anderswo gespart wird, vielleicht zum Beispiel bei den Immobilien.

Josef Brunner

Es gibt gute Idee, die wir prüfen und nachdenken müssen. Ich bin froh, wenn du uns unterstützen wirst.

Susanne Ganarin

Vielleicht sind die Organisten auch bereit, einmal ohne Salär zu spielen? Ich werde da nachhaken.

Renate Schulz

Ich möchte mich meinen beiden Vorrednern anschliessen, wegen der privaten Einladung. Ich lese die Zeitung immer ziemlich genau und auch das Pfarrblatt und es standen da nur zwei kleine Absätze drin. Ich kann nur dazu sagen: Es war ein Eigengoal, wenn man herumschaut, wie viele Leute gekommen sind. Das ist schade.

Ursula Hausherr

Zur Erinnerung: Die ersten drei Mittwoch im Dezember sind Rorate um 6 Uhr. Ein Freiwilligenteam macht Kaffee und Gipfeli nach der Messe und würde sich sehr freuen um viele Besucher. Bitte weitersagen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr anstehen, hat der Präsident noch eine sehr angenehme Pendeuz zu erledigen:

Ehrungen

Unsere Kapelle in Anglikon ist ein Juwel. Sie ist sehr gepflegt und immer mit sehr schönen Blumen oder Gedecken geschmückt. Dass das so ist, haben wir vor allem zwei Personen zu verdanken. Dies ist das Ehepaar Astrid und Toni Brunold.

Ein herzlicher Applaus unterstützt die Worte von Josef Brunner.

Seit 39 Jahren betreuen Astrid und Toni mit viel Liebe und Engagement unser Juwel in Anglikon. Jeden Tag, ob Sommer oder Winter, bei Sonnenschein oder Regen wird die Kapelle am Morgen geöffnet und am Abend wieder geschlossen. Vor allem bei Gottesdiensten oder Taufen der Missione Cattolica sind sie immer präsent.

Die Kapelle ist ihnen ans Herz gewachsen. Sie hegen und pflegen das Gebäude oder melden grössere Reparaturen unverzüglich im Pfarramt Wohlen. Auch die Geselligkeit schätzen die Beiden sehr, sind sie doch bei kirchlichen Anlässen immer gern gesehene Gäste.

Im Oktober dieses Jahres haben Astrid und Toni die Kirchenpflege informiert, dass sie nach fast 40 Jahren das Amt als Sakristane Ende Januar 2025 altershalber abgeben möchten.

Ihren Wunsch können wir nachvollziehen, wir sind aber sehr traurig. Wir werden euch sehr vermissen. Spätestens anlässlich des Kerngemeinschaftsabends 2025 werden wir euch zu eurem 40-jährigen Jubiläum als Sakristane nochmals gratulieren und mit euch zusammen feiern.

Heute aber danke ich euch ganz herzlich für euren grossen Einsatz während vielen Jahrzehnten. Ich wünsche euch alles Gute und viel Freude in einem weiteren neuen Lebensabschnitt ohne Verpflichtungen als Sakristane. Danke vielmals!

Astrid und Toni Brunold erhalten als Dankeschön einen Blumenstrauss und guten Wein.

Josef Brunner rührt nochmals die Werbetrommel: Schon verschiedentlich wurde es heute Abend erwähnt: Wir suchen nach Mitgliedern in die Kirchenpflege und in die Finanzkommission.

Wenn Sie jemanden kennen oder selber interessiert sind, melden Sie sich bitte bei uns. Wir möchten nicht, dass die Landeskirche die Verwaltung unserer Kirchgemeinde übernehmen muss.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Dienstag, 25. November 2025 statt.

Bevor wir zum gemütlichen Teil übergehen, ist es mir nochmals ein grosses Anliegen, ganz herzlich zu danken:

- Ihnen liebe Anwesende, für Ihre Teilnahme an der heutigen Kirchgemeindeversammlung und für Ihr Interesse am Geschehen in unserer Pfarrei. Es gibt wirklich noch Leute, die da sind für die Pfarrei, für sie arbeiten und Ideen haben. Ihnen allen herzlichen Dank, geniessen Sie die bevorstehenden Festtage und bleiben Sie gesund.
- Herzlichen Dank dem gesamten Seelsorgeteam, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche in unserer Pfarrei und für unsere Pfarrei tätig sind, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern bei verschiedenen Anlässen, die wir heute nicht alle erwähnt haben, den Vereinen und Institutionen für ihren grossen und uneigennützigen Einsatz im Verlaufe dieses Jahres.
- Zum Schluss auch ein ganz herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege für ihr gutes und konstruktives Arbeiten in unseren Sitzungen.

Ich freue mich, dass wir Ihnen im Anschluss an die Versammlung auch wieder als Premiere einen feinen Apéro aus der Küche von „Leos Gastronomie“ unter der Leitung von Monika Küng offerieren können.

Josef Brunner erklärt die Kirchgemeindeversammlung um 21.39 Uhr als geschlossen.

Für das Protokoll

Sonja Zeindler Peterhans, Protokollführerin

Röm.-kath. Kirchenpflege
Josef Brunner, Präsident

Jahresrechnung 2024

Kommentar zur Rechnung 2024

Antrag: Die Finanzkommission empfiehlt in ihrem Bericht vom 16. Mai 2025 die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kirchenpflege Décharge zu erteilen.

Jahresrechnung 2024

In Kürze	2024	(2023)
- Steuerfuss	17%	17%
- Steuerertrag	2.067 Mio.	(2.113 Mio. Fr.)
- Verlust (2023: Abschreibung)	-0.035 Mio.	(0.064 Mio. Fr.)
- Bankschulden	2.825 Mio.	(1.100 Mio. Fr.)

Kirchensteuern (in Franken)	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung Fr.	%	Rechnung 2023
Ordentliche Steuern	1'826'778.85	1'935'000	-108'221.15	-5.59	1'909'892.70
Nachträge Vorjahre	163'591.90	150'000	13'591.90	9.06	121'370.75
Nach- und Strafsteuern	3'790.75	10'000	-6'209.25	-62.09	21'271.50
Steuerverluste	-5'266.40	-20'000	14'733.60	73.66	-11'040.60
Quellensteuern	78'809.40	80'000	-1'190.60	-1.48	71'522.10
Total Steuerertrag	2'067'704.50	2'155'000	-87'295.50	-4.05	2'113'016.45

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der gesamte Steuerertrag um Fr. 45'311.95 reduziert.

Kirchensteuer-Ausstände: Sie betragen Ende 2024 Fr. 304'087.55 und haben sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 5'353.15 erhöht.

Die Bankschulden (Baukredit Domherr-Meyer-Haus) betragen am 31.12.2024 Fr. 2'825'000.--

BILANZ 31.12.2024 (IN FR.)

	31.12.24	31.12.23	ZUNAHME	ABNAHME
TOTAL AKTIVEN	4'797'980.67	3'342'138.53	1'455'842.14	
Umlaufvermögen	846'908.08	994'262.01		147'353.93
Flüssige Mittel	253'015.10	320'603.34		67'588.24
Forderungen	593'892.98	673'658.67		79'765.69
Anlagevermögen	3'951'072.59	2'347'876.52	1'603'196.07	
Darlehen Sanierung Chappellehof	1'000'000.00	1'000'000.00		
Übrige Liegenschaften	2'951'067.59	1'347'871.52	1'603'196.07	
Kirchliche Liegenschaften	5.00	5.00		
TOTAL PASSIVEN	4'797'980.67	3'342'138.53	1'455'842.14	
Fremdkapital	3'482'685.52	1'991'623.60	1'491'061.92	
Kurzfristige Schulden	657'685.52	891'623.60		233'938.08
Langfristige Schulden	2'825'000.00	1'100'000.00	1'725'000.00	
Eigenkapital	1'035'390.25	1'070'610.03		35'219.78
Zweckgebundene Reserven	298'474.90	298'474.90		
Frei verfügbare Reserven	736'915.35	772'135.13		35'219.78
Fonds	279'904.90	279'904.90		

Kommentar zur Bilanz 2024

Die Bilanz der Kirchgemeinde ist weiterhin solid und verfügt über einen hohen Anteil von Eigenkapital.

Die Investition in die Sanierung des Domherr-Meyer-Hauses führt zu einer starken Zunahme des Anlagevermögens. Diese Sanierung ist zu einem grossen Teil fremdfinanziert und führt zu einer Zunahme der langfristigen Schulden. Bis zum Abschluss des Sanierungsprojektes wird der Wert der Liegenschaften (Finanzvermögen), aber auch die langfristigen Schulden weiter zunehmen. Aufgrund der tiefen Zinssätze bleiben die Finanzierungskosten jedoch tief.

Alle Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (Kirchliche Liegenschaften) sind auf einen Franken abgeschrieben.

Die Liquidität wird durch flüssige Mittel in der Höhe von Fr. 253'015 sichergestellt

In den langfristigen Schulden ist der Jahrzeitenfonds im Betrage von Fr. 569'238 enthalten. Diese Gelder werden durch die Seelsorge in Absprache mit dem Bistum verwaltet.

Der Verlust im laufenden Jahr reduziert das Eigenkapital um Fr. 35'219.78.

Zusammenfassende Gegenüberstellung Rechnung 2024 / Budget (IN FR.)

	Rechnung 2024		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Legislative	4'131.80	0	16'400.00	0
Exekutive	40'722.51	0	47'480.00	0
Allgemeine Dienste	370'475.82	0	364'450.00	0
Verwaltung Liegenschaften	125'153.90	47'392.00	118'363.00	49'200.00
Seelsorge, Pfarrei	651'057.44	22'859.45	720'712.00	27'500.00
Pastoralraum	435'084.22	0	534'659.00	0
Kirchliche Institutionen	41'135.90	0	38'200.00	0
Beiträge und Zuwendungen	58'425.00	0	70'000.00	0
Ökumenische Eheberatung	12'988.00	0	13'000.00	0
KRSD	59'972.00	0	60'500.00	0
Steuern	5'266.40	2'072'970.90	20'000.00	2'175'000.00
Finanz- und Lastenausgleich	376'280.00	0	389'166.00	0
Vermögens- und Schuldenverwaltung	143'132.76	145'383.62	103'354.00	244'584.00
Verlust	-35'219.78	0	0	0
TOTAL	2'288'605.97	2'288'605.97	2'496'284.00	2'496'284.00

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2024

Nachdem in den letzten Jahren regelmässig ein Überschuss erzielt werden konnte, schliesst die Jahresrechnung 2024 der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Wohlen mit einem Verlust von Fr. 35'219.78 ab.

Der Verlust ist vor allem auf einen tieferen Ertrag als budgetiert zurückzuführen. Der Steuerertrag ist als Folge des Missbrauchsskandals stärker zurückgegangen als erwartet. Gleichzeitig sind die Mietzinserträge wegen Leerständen aufgrund der Sanierung des Domherr-Meyer-Hauses temporär tiefer als in früheren Jahren.

Aufgrund von Kosteneinsparungen in der Seelsorge und Pfarrei und besonders auch wegen tieferen Kosten des Pastoralraumes konnte der Aufwand reduziert und somit der Jahresverlust in Grenzen gehalten werden.

Durch verschiedene Massnahmen konnten Kosten eingespart werden:

In der Legislative wurde durch den Verzicht auf den Versand der Einladungsbroschüre Fr. 11'478 eingespart.

Bei den allgemeinen Diensten konnte ebenfalls administrativer Aufwand reduziert werden. Dazu gekommen sind jedoch die Mietkosten für die Räume im Chappelehof, die nun mehrheitlich für den Blockunterricht der Katechese benutzt werden.

Die Zunahme der Kosten für den Unterhalt der kirchlichen Liegenschaften ist die Folge der Preiserhöhungen von Gas.

Bei der Seelsorge sind die Kosten tiefer als budgetiert. Die Einführung des Blockunterrichts sowie Einsparungen bei der Sakristei, der Musik und kirchlichen Anlässen führten zu einer positiven Budgetabweichung.

Die Rechnung vom Pastoralraum ist um Fr. 99'575 tiefer ausgefallen als budgetiert. Nicht alle budgetierten Stellen konnten besetzt werden, was zu tieferen Personalkosten führte.

Der ursprünglich budgetierte Beitrag für den „Chappelehof“ wird neu als Raummiete in der Position allgemeine Dienste verbucht. Deshalb sind die Beiträge und Zuwendungen effektiv tiefer als budgetiert.

Die Steuern wurden zu optimistisch budgetiert und liegen Fr. 87'295 unter dem Budget respektive Fr. 45'311.95 unter dem Vorjahr.

Der Beitrag an die Zentralkasse beträgt Fr. 347'930 und der Finanzausgleich zu Gunsten von finanzschwachen Kirchgemeinden Fr. 28'350. Zusammengefasst ergibt sich ein Finanz- und Lastenausgleich leicht unter dem Budget und dem Vorjahr.

Neben den bereits erwähnten fehlenden Mietzinseinnahmen aufgrund des Sanierungsprojektes führen auch die höheren Energiepreise und Insertionskosten zu einem stark reduzierten Erfolg aus den Liegenschaften des Finanzvermögens.

Der sich ergebende Verlust führt zu einer Abnahme der frei verfügbaren Reserven.

Nennenswerte Abweichungen gegenüber dem Budget (über Fr. 2'000)

- = Minderaufwand / Mehrertrag

+ = Mehraufwand / Minderertrag

Konto

Abweichungsgrund

FR.

Legislative 0110			
3102.00	Minderaufwand infolge Pilotprojekt der Broschüre, da kein Versand, nur Auflage	-	11'478
Allgemeine Dienste 0220			
3090.00	Minderaufwand infolge keiner Weiterbildung FV und Sekretariat	-	8'800

3162.00	Minderaufwand Leasing Kopierer, Wechsel von Faigle zu Sharp	-	3'098
3162.01	Mehraufwand Raummiete Chappellehof für Blockunterricht Katechese, im Konto 3504.3612.03 wurden Fr. 10'000.— budgetiert, beträgt dann nur Fr. + 11'919.—	+	21'919
3612.21	Minderaufwand infolge weniger Steuereinnahmen	-	3'581
Verwaltungsliegenschaften 0290			
3120.00	Mehraufwand für Heizkosten, Preiserhöhung von Gas	+	19'302
3132.00	Minderaufwand für AGV-Gebäudeversicherung	-	4'352
3144.01	Minderaufwand für allgemeiner Unterhalt Pfarrkirche	-	5'544
Kirchliche Angelegenheiten Seelsorge 3501			
3000.02	Minderaufwand für Lehrkräfte infolge Blockunterrichtes ab August 2024	-	13'500
3000.03	Minderaufwand für Musiker	-	8'697
3000.05	Minderaufwand für Sakristei infolge Pensionierung dies betrifft auch die AHV- und Pensionskassenbeiträge	-	5'772
3090.00	Minderaufwand weniger Weiterbildungen von Katechetinnen in Ausbildung	-	8'365
3101.01	Minderaufwand für Liturgische Bedürfnisse	-	3'987
3102.00	Minderaufwand für Büromaterial Seelsorge	-	4'700
3104.01	Minderaufwand für Lehrmittel Religionsunterricht	-	4'497
3170.03	Minderaufwand für kirchliche Anlässe	-	3'647
3171.03	Minderaufwand Pastoralraum/Zweckverband	-	99'575
4260.00	Weniger Rückvergütungen da keine Leistungsvereinbarungen	-	4'641
Mietaufwand Chappellehof 3504.			
3612.03	Der Mietaufwand für den Blockunterricht Katechese ist im Konto 0220.3162.01 Raumvergütungen verbucht	-	10'000
Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten 9610			
3406.00	Mehraufwand infolge Baukredit Domherr-Meyer-Haus	+	7'905
Domherr-Meyer Haus 9630			
3120.00	Mehraufwand für Heizkosten infolge Sanierung (Leerstand) und Preiserhöhung von Gas	+	14'549
3132.00	Mehraufwand für sämtliche Inserate für die Vermietung der Wohnungen und Gewerbe	+	12'939
3140.01	Minderaufwand für Unterhalt infolge Sanierung	-	4'190
4470.02	Minderertrag da die Wohnungen und Gewerbe teilweise erst ab 2025 vermietet sind	-	71'930
Emanuel-Isler-Haus 9631			
3132.00	Mehraufwand für Inserate Leerstand Büroräumlichkeiten	+	2'190
3140.01	Minderaufwand für Unterhalt	-	6'042
4260.00	Mindereinnahmen Rückerstattungen Dritter da Leerstand	-	3'784
4470.02	Mindereinnahmen da Leerstand Büroräumlichkeiten	-	19'063
Haus Chilegässli 3 9632			
4470.02	Mindereinnahmen da die Parkplätze dem Domherr-Meyer-Haus gutgeschrieben werden und die Mieter während der Sanierung keine Parkplätze zur Verfügung hatten	-	3'957

ABSCHREIBUNGEN, RESERVEBILDUNGEN

b) Finanzvermögen

Zusätzliche Abschreibung

- Keine 0.00

Total Abschreibungen **0.00**

Minus Rechnungsausgleichs-Reserve
infolge Aufwandüberschuss

b) Getätigter Aufwand **- 35'219.78**

Die Rechnungsausgleichs-Reserve beträgt per
31.12.2024 Fr. 736'915.35

GENEHMIGUNGSBERICHT DER KIRCHENPFLEGE

An der Sitzung vom 20. März 2025 hat die Kirchenpflege den Rechnungsabschluss 2024 verabschiedet.

Der Steuerertrag liegt um Fr. 87'295.50 unter dem Budget. Der Erfolg aus den Liegenschaften des Finanzvermögens und der Aufwand ist tiefer als budgetiert. Die Kirchenpflege beschliesst, den sich ergebenden Aufwandüberschuss von Fr. 35'219.78 aus der Rechnungsausgleich-Reserve zu verwenden.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit Aufwand und Ertrag von je Fr. 2'288'605.97 ausgeglichen ab.

In der Bilanz werden Aktiven und Passiven von je Fr. 4'797'980.67 ausgewiesen.

Wohlen, 20. März 2025

Die Kirchenpflege

Der Präsident:



Josef Brunner

Ein Mitglied der
Kirchenpflege:



Hans-Ulrich Pfyffer

Bilanz vom 31.12.2024

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2024	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2024
1	AKTIVEN	3'342'138.53	8'386'624.18	6'930'782.04	4'797'980.67
10	Finanzvermögen	3'183'160.26	8'268'232.30	6'771'808.77	4'679'583.79
100	Flüssige Mittel	320'603.34	3'975'778.00	4'043'366.24	253'015.10
1002	Bank	320'603.34	3'975'778.00	4'043'366.24	253'015.10
10020	Bankkontokorrente	312'667.74	3'971'278.00	4'043'286.24	240'659.50
10020.01	Bankkontokorrent Aargauische Kantonalbank	190'513.72	2'225'247.82	2'175'631.44	240'130.10
10020.02	Bankkonto AKB für Sanierung DMH	122'154.02	1'746'030.18	1'867'654.80	529.40
10021	Weitere Bankkonten	7'935.60	4'500.00	80.00	12'355.60
10021.01	Bankkontokorrent UBS	7'935.60	4'500.00	80.00	12'355.60
101	Forderungen	464'335.40	2'622'279.50	2'661'463.80	425'151.10
1011	Kontokorrente mit Dritten	464'335.40	2'000'263.40	2'039'447.70	425'151.10
10110	Kontokorrente mit Dritten	464'335.40	2'000'263.40	2'039'447.70	425'151.10
10110.05	Kontokorrent Einwohnergemeinde Wohlen	464'335.40	2'000'263.40	2'039'447.70	425'151.10
1013	Anzahlungen an Dritte		622'016.10	622'016.10	
10131	Lohnvorschüsse		622'016.10	622'016.10	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	40'350.00	40'350.00	40'350.00	40'350.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'350.00	40'350.00	40'350.00	40'350.00
10410	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'350.00	40'350.00	40'350.00	40'350.00
10410.00	RA Sach- und Betriebsaufwand	40'350.00	40'350.00	40'350.00	40'350.00
107	Finanzanlagen	10'000.00			10'000.00
1071	Verzinsliche Anlagen	10'000.00			10'000.00
10710	Verzinsliche Anlagen	10'000.00			10'000.00
10710.02	Anteilscheine Faires Wohnen	10'000.00			10'000.00
108	Finanzvermögen	2'347'871.52	1'629'824.80	26'628.73	3'951'067.59
1080	Finanzvermögen	2'347'871.52	1'629'824.80	26'628.73	3'951'067.59
10800	Grundstücke/Liegenschaften Finanzvermögen	2'347'871.52	1'629'824.80	26'628.73	3'951'067.59
10800.01	Grundstück in den Allmen	1.00			1.00
10800.02	Grundstück in Farn	1.00			1.00
10800.03	Domherr-Meyer Haus Planungskosten (vor Sanierungskredit)	1.00			1.00
10800.31	Domherr-Meyer Haus (Sanierungskredit gemäss KGV)	1'347'866.52	1'629'824.80	26'628.73	2'951'062.59
10800.04	Emanuel-Isler Haus	1.00			1.00
10800.05	Haus Chilegässli 3	1.00			1.00
10800.07	Darlehen Sanierung Chappellehof	1'000'000.00			1'000'000.00

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2024	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2024
14	Verwaltungsvermögen	158'978.27	118'391.88	158'973.27	118'396.88
140	Verwaltungsvermögen	158'978.27	118'391.88	158'973.27	118'396.88
1404	Verwaltungsvermögen	5.00			5.00
14040	Grundstücke/Liegenschaften Verwaltungsvermögen	5.00			5.00
14040.08	Pfarrkirche, Umgelände, Orgel	1.00			1.00
14040.09	Pfarrhaus	1.00			1.00
14040.10	Pfarrhelferhaus	1.00			1.00
14040.11	Kapelle Wohlen St. Anna Jurastrasse	1.00			1.00
14040.12	Kapelle Anglikon	1.00			1.00
1406	Guthaben	158'973.27	118'391.88	158'973.27	118'391.88
14060	Diverse Guthaben	158'973.27	118'391.88	158'973.27	118'391.88
14060.01	Sonstige Guthaben	158'973.27	118'391.88	158'973.27	118'391.88

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2024	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2024
2	PASSIVEN	3'342'138.53	2'028'320.58	572'478.44	4'797'980.67
20	Fremdkapital	1'991'623.60	2'028'320.58	537'258.66	3'482'685.52
200	Laufende Verbindlichkeiten	311'819.35	270'451.98	504'643.31	77'628.02
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	311'819.35	266'551.98	504'643.31	73'728.02
20000	Kreditoren Sammelkonto	311'819.35	266'551.98	504'643.31	73'728.02
20000.02	Kreditoren	311'819.35	73'728.02	311'819.35	73'728.02
2006	Depotgelder und Kautionen		3'900.00		3'900.00
20060	Depotgelder und Kautionen		3'900.00		3'900.00
20060.03	Mietzinskautionen		3'900.00		3'900.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	7'213.60	10'818.60	7'213.60	10'818.60
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'213.60	10'818.60	7'213.60	10'818.60
20410	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'213.60	10'818.60	7'213.60	10'818.60
20410.02	Rechnungsabgrenzungen (transitorische Passiven)	7'213.60	10'818.60	7'213.60	10'818.60
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'672'590.65	1'747'050.00	25'401.75	3'394'238.90
2060	Hypotheken	1'100'000.00	1'746'000.00	21'000.00	2'825'000.00
20600	Hypotheken	1'100'000.00	1'746'000.00	21'000.00	2'825'000.00
20600.02	AKB Baukredit Domherr-Meyer-Haus	1'100'000.00	1'746'000.00	21'000.00	2'825'000.00
2063	Jahrzeitenfond	572'590.65	1'050.00	4'401.75	569'238.90
20630	Jahrzeitenfond	572'590.65	1'050.00	4'401.75	569'238.90
20630.01	Jahrzeitenfond	572'590.65	1'050.00	4'401.75	569'238.90

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2024	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2024
29	Eigenkapital	1'350'514.93		35'219.78	1'315'295.15
291	Fonds	1'350'514.93		35'219.78	1'315'295.15
2910	Fonds im Eigenkapital	279'904.90			279'904.90
29100	Fonds im Eigenkapital	279'904.90			279'904.90
29100.02	Pfarrefonds	77'284.10			77'284.10
29100.03	Pfrundgutfonds	163'915.00			163'915.00
29100.04	Kirchengutfonds	38'705.80			38'705.80
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	1'070'610.03		35'219.78	1'035'390.25
29110	Zweckgebundene Zuwendungen	1'070'610.03		35'219.78	1'035'390.25
29110.02	Reserve für künftige Bauten	298'474.90			298'474.90
29110.03	Rechnungsausgleichs-Reserve	772'135.13		35'219.78	736'915.35
	Gesamtaktiven	3'342'138.53	8'386'624.18	6'930'782.04	4'797'980.67
	Gesamtpassiven	3'342'138.53	2'028'320.58	572'478.44	4'797'980.67
	Überschuss Aktiven		6'358'303.60	6'358'303.60	

Erfolgsrechnung 2024

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	540'484.03	47'392.00	546'693	49'200	543'557.12	30'398.91
01	Legislative und Exekutive	44'854.31		63'880		58'066.18	
011	Legislative	4'131.80		16'400		16'723.60	
0110	Legislative	4'131.80		16'400		16'723.60	
3000.01	Entschädigung Finanzkommission, Wahlbüro, Stimmzähler	1'610.00		2'400		1'550.00	
3102.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften, Wahlen	2'521.80		14'000		15'173.60	
012	Exekutive	40'722.51		47'480		41'342.58	
0120	Exekutive	40'722.51		47'480		41'342.58	
3000.01	Entschädigung Kirchenpflege	36'260.00		37'280		35'950.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	792.96		700		671.73	
3090.00	Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung			2'000			
3102.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften	68.00		200		65.00	
3130.02	Telefon, Internet	600.00		600		600.00	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien	694.05		1'200		694.05	
3170.00	Reisekosten, Spesen, Konsumation	2'307.50		4'500		3'311.80	
3170.02	Ehrenaufgaben, Repräsentationsspesen			1'000		50.00	
02	ALLGEMEINE DIENSTE	495'629.72	47'392.00	482'813	49'200	485'490.94	30'398.91
022	Allgemeine Dienste, übrige	370'475.82		364'450		347'423.15	
0220	Allgemeine Dienste, übrige	370'475.82		364'450		347'423.15	
3000.01	Löhne Sekretariat, Verwaltung	195'036.15		194'644		186'503.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	15'723.63		15'463		14'843.63	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	19'807.20		18'643		18'554.35	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	491.80		1'400		1'353.77	
3054.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'836.30		1'900		1'822.80	
3090.00	Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung	2'700.00		11'500		7'316.10	
3102.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften	7'455.49		7'800		6'458.05	
3110.00	Anschaffung von Büromöbiliar und -geräte, Hardware			1'500			
3130.02	Telefon, Internet	2'700.70		2'800		3'049.00	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien	377.05		400		1'116.25	
3153.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, (Hard- und Software) Verbrauchsmaterial	14'289.45		14'500		12'884.25	
3162.00	Raten für operatives Leasing	3'401.65		6'500		7'813.35	
3162.01	Raumvergütungen	26'118.80		4'200		4'200.00	
3170.00	Reisekosten, Spesen	118.30		200		25.20	
3612.21	Bezugsentschädigung Steuern	79'419.30		83'000		81'483.40	
029	Verwaltungsliegenschaften, übriges	125'153.90	47'392.00	118'363	49'200	138'067.79	30'398.91
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	125'153.90	47'392.00	118'363	49'200	138'067.79	30'398.91
3111.00	Anschaffung Maschinen und Geräte			1'000		1'413.00	

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial/Verbrauch und Entsorgung Liegenschaften	67'301.55		48'000		49'267.95	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien	15'011.35		19'363		18'765.55	
3140.01	Unterhalt Kirchenareal	13'261.75		13'000		18'111.20	
3144.01	Unterhalt Pfarrkirche	13'956.05		19'500		12'005.94	
3144.02	Unterhalt St. Anna Kapelle Wohlen	827.60		1'500		3'510.70	
3144.03	Unterhalt Kapelle Anglikon	3'846.80		4'000		20'879.35	
3144.04	Unterhalt Pfarrhaus	9'979.15		10'000		10'100.15	
3144.05	Unterhalt Pfarrhelferhaus	969.65		2'000		4'013.95	
4470.02	Miet- und Pachtzinseinnahmen		47'392.00		49'200		30'398.91
3	KIRCHE	1'258'662.56	22'859.45	1'437'071	27'500	1'278'983.73	76'606.93
35	Kirchliche Angelegenheiten	1'258'662.56	22'859.45	1'437'071	27'500	1'278'983.73	76'606.93
350	Kirchliche Angelegenheiten	1'258'662.56	22'859.45	1'437'071	27'500	1'278'983.73	76'606.93
3501	Seelsorge, Pfarrei	1'086'141.66	22'859.45	1'255'371	27'500	1'098'334.03	76'606.93
3000.01	Löhne haupt- und nebenamtliches Personal	765.00				3'330.00	
3000.02	Löhne der Lehrkräfte	234'479.96		247'980		274'622.39	
3000.03	Löhne Musiker	99'123.10		107'820		107'686.25	
3000.05	Löhne Sakristane	137'525.25		143'297		136'181.00	
3000.06	Entschädigung Beihilfen	1'600.00		1'600		1'600.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	30'760.02		36'134		32'619.31	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	31'268.25		35'031		36'455.25	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'458.30		3'300		1'844.88	
3054.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'762.65		4'700		3'830.50	
3090.00	Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung	1'835.00		10'200		815.00	
3101.01	Liturgie Bedürfnisse	16'513.28		20'500		15'201.85	
3102.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften	1'299.80		6'000		954.10	
3102.01	Pfarrblatt	42'000.00		42'000		42'825.00	
3104.01	Lehrmittel für Religionsunterricht	3'003.36		7'500		2'682.91	
3130.02	Telefon, Internet	4'703.65		5'100		4'662.75	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien			600			
3159.01	Unterhalt von Mobilien, Einrichtungen, Informatik (Hard- und Software)			1'000			
3170.00	Reisekosten, Spesen	3'909.15		5'000		4'849.85	
3170.02	Repräsentationsspesen, Ehrengaben	1'067.00		3'000		1'002.90	
3170.03	Kirchliche Anlässe	30'802.60		34'450		31'516.26	
3171.01	Ministranten	1'225.47		3'000		2'032.25	
3171.02	Reinigungskosten Kirchenkleider	955.60		2'500		2'596.50	
3171.03	Pastoralraum/Zweckverband	435'084.22		534'659		391'025.08	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		22'859.45		27'500		76'606.93
3503	Kirchliche Institutionen	41'135.90		38'200		37'807.70	
3130.25	Beiträge an pfarreiliche Jugendorganisationen	19'935.90		19'000		19'760.70	
3130.26	Beiträge an diverse Pfarreivereine	21'200.00		19'200		18'047.00	
3504	Beiträge und Zuwendungen	58'425.00		70'000		70'000.00	
3612.00	Beiträge an nicht kirchliche Organisationen	19'000.00		19'000		19'000.00	
3612.01	Humanitäre Beiträge In- und Ausland (eine welt gruppe)	30'000.00		30'000		40'000.00	
3612.02	Kompetenz Kirchenpflege	425.00		2'000		2'000.00	

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3612.03	Chappellehof			10'000			
3612.04	Rösslimatte A.C.L.I.	9'000.00		9'000		9'000.00	
3505	Jugend und Familien	12'988.00		13'000		13'552.00	
3612.00	Beiträge an ökumenische Eheberatungsstelle	12'988.00		13'000		13'552.00	
3506	KRSD	59'972.00		60'500		59'290.00	
3612.00	KRSD	59'972.00		60'500		59'290.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	489'459.38	2'218'354.52	512'520	2'419'584	561'728.51	2'277'263.52
91	STEUERN	5'266.40	2'072'970.90	20'000	2'175'000	11'040.60	2'124'057.05
910	Steuern	5'266.40	2'072'970.90	20'000	2'175'000	11'040.60	2'124'057.05
9100	Allgemeine Steuern	5'266.40	2'072'970.90	20'000	2'175'000	11'040.60	2'124'057.05
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	5'266.40		20'000		11'040.60	
4000.00	Einkommens- und Vermögenssteuer		1'826'778.85		1'935'000		1'909'892.70
4000.10	Steuernachtrag aus Vorjahren		163'591.90		150'000		121'370.75
4000.20	Nach- und Strafsteuereingänge aus Vorjahren		3'790.75		10'000		21'271.50
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		78'809.40		80'000		71'522.10
93	Finanz- und Lastenausgleich	376'280.00		389'166		391'064.00	
930	Finanz- und Lastenausgleich	376'280.00		389'166		391'064.00	
9300	Finanz- und Lastenausgleich	376'280.00		389'166		391'064.00	
3621.50	Beitrag an die Zentralkasse Landeskirche	347'930.00		360'816		361'600.00	
3621.60	Beitrag Finanzausgleich zu Gunsten von finanzschwachen Gemeinden	28'350.00		28'350		29'464.00	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	143'132.76	145'383.62	103'354	244'584	95'674.47	153'206.47
961	Zinsen	42'241.79	6'195.47	31'300	6'000	11'039.14	6'807.72
9610	Zinsen	42'241.79	6'195.47	31'300	6'000	11'039.14	6'807.72
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	37'904.60		30'000		9'090.40	
3420.00	Zins für Fonds			100			
3499.00	Skonti, Vergütungszinse aus Steuern	4'161.00		700		1'698.30	
3499.01	Bankspesen	176.19		500		250.44	
4401.00	Verzugszins auf Steuern		6'101.90		6'000		6'692.90
4401.01	Zinsertrag flüssige Mittel		93.57				114.82
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	100'890.97	139'188.15	72'054	238'584	84'635.33	146'398.75
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens DMH	36'998.72	26'207.35	15'860	98'700	13'191.65	14'824.05
3000.01	Löhne			2'000		481.50	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK			160			
3120.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial/Verbrauch und Entsorgung Liegenschaften	20'249.35		5'700		8'123.10	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Verisicherungsprämien	15'439.37		2'500		2'545.40	
3140.01	Unterhalt Grundstücke und Hochbauten	1'310.00		5'500		2'041.65	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'437.35		2'000		226.85
4470.02	Domherr-Meyer-Haus Mietzinseinnahmen		24'770.00		96'700		14'597.20

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9631	Liegenschaften des Finanzvermögens EIH	44'654.36	49'112.60	35'619	71'959	55'731.30	68'143.90
3000.01	Löhne	4'184.45		4'000		3'756.05	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	333.80		319		338.10	
3111.00	Anschaffung von Maschinen und Geräte			1'000			
3120.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial/Verbrauch und Entsorgung Liegenschaften	16'904.10		15'300		17'427.05	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Fachexperten, Versicherungsprämien	5'190.05		3'000		3'040.40	
3140.01	Unterhalt Grundstücke und Hochbauten	18'041.96		12'000		31'169.70	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		-783.60		3'000		2'722.45
4470.02	EIH Mietzinseinnahmen		49'896.20		68'959		65'421.45
9632	Liegenschaften des Finanzvermögens Chilegässli 3	18'209.89	62'663.20	19'015	66'720	13'331.28	62'225.80
3000.01	Löhne	3'960.00		4'000		3'870.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	315.84		315		308.88	
3120.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial/Verbrauch und Entsorgung Liegenschaften	6'637.00		7'600		4'985.75	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien	900.80		1'100		1'126.60	
3140.01	Unterhalt Grundstücke und Hochbauten	6'396.25		6'000		3'040.05	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'900.00		3'000		2'900.00
4470.02	Chilegässli 3 Mietzinseinnahmen		59'763.20		63'720		59'325.80
9633	Wegk.Flur- & Meditationsw.LA.Allmen & Farn	1'028.00	1'205.00	1'560	1'205	2'381.10	1'205.00
3140.01	Wegkreuze, Flur- und Meditationswege	1'028.00		1'560		960.00	
3140.02	Unterhalt Land Allmen					64.10	
3140.03	Unterhalt Land im Farn					1'357.00	
4470.02	Pachterträge		1'205.00		1'205		1'205.00
98	Abschreibungen					63'949.44	
980	Abschreibungen					63'949.44	
9805	Abschreibungen Finanzvermögen					63'949.44	
3309.00	Zusätzliche Abschreibungen Finanzvermögen					63'949.44	
99	NICHT AUFGETEILTE POSTEN	-35'219.78					
999	Abschluss	-35'219.78					
9990	Abschluss	-35'219.78					
9001.00	Aufwandüberschuss	-35'219.78					
Total Aufwand		2'288'605.97		2'496'284		2'384'269.36	
Total Ertrag			2'288'605.97		2'496'284		2'384'269.36

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Kirchgemeinde, 5610 Wohlen

Anhang zur Jahresrechnung 2024

per 31. Dezember 2024 gemäss Art. 11 der FVO

	2024	KGV- Beschluss falls vorhanden	Laufzeit falls vorhanden
	Fr.		
a. Eventualverpflichtungen wie Bürgschaften oder Sicherheitsleistungen und Defizitgarantien	Keine		
b. Eventualguthaben	Keine		
c. Beteiligungen und vertragliche Verpflichtungen Kirchliche Wohnbaugenossenschaft Anteilschein faïres Wohnen seit 4. Februar 2016 10'000.--	10'000		
d. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	Keine		
e. Auflistung der beschlossenen und noch nicht beanspruchten Verpflichtungskredite	3'480'000		
Verpflichtungskredit für die Sanierung des Domherr-Meyer-Haus KGV vom 23.11.2021 Fr. 3'350'000.--		23.11.2021	
Nachtragskredit für Photovoltaik-Anlage KGV vom 22.11.2023 Fr. 130'000.--		22.11.2022	
f. Anmerkung zur Bewertung von Aktiv- und Passivkonten			

Laufendes Baurecht (Geber)

Unentgeltliches gewährtes Baurecht der Parzelle 157 (Grundstück Wohlen Nr. 2738, Plan 2, Aren Acker, im Farn) an Jungwacht / Blauring – Haus, 5610 Wohlen, mit einer Laufzeit von 50 Jahren für die Dauer vom 01.01.1993 bis 31.12.2042.

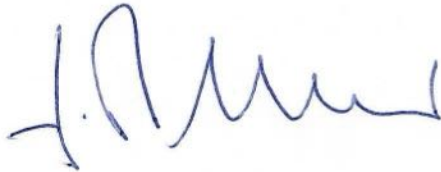
Laufendes Baurecht (Nehmer)

Unentgeltliches gewährtes Baurecht der Parzelle 2029 (Grundstück Wohlen Nr. 1391, Plan 31, 72,55 ar Acker und Wiese, im Boll) an ACLI Rösslimatte, 5610 Wohlen, von Einwohnergemeinde Wohlen, mit einer Laufzeit von 50 Jahren für die Dauer vom 01.01.1986 bis 31.12.2035.

Wohlen, 20.03.2025

Kirchenpflege, Josef Brunner / Hans-Ulrich Pfyffer /
Finanzverwaltung, Jeannette Broghammer

Unterschrift



Unterschrift


Handwritten signature of Jeannette Broghammer

Bericht der Finanzkommission

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Wohlen AG

Jahresrechnung 2024

Bericht der Finanzkommission an die Kirchgemeindeversammlung

Als Finanzkommission haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Wohlen für das am

31. Dezember 2024

abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Kirchenpflege verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Vorgaben der Finanzverordnung über den Finanzhaushalt der Römisch-Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Aargau, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben, Analysen, Erhebungen und Befragungen. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem Organisationsstatut und der Finanzverordnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wohlen, 16. Mai 2025

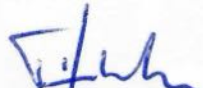
Die Finanzkommission

Präsidentin



Ursula Hausherr

Die Mitglieder

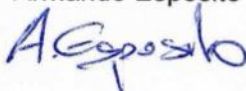


Thomas Huber

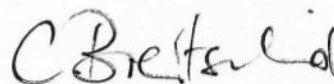


Maria Würsch

Armando Esposito



Claudia Breitschmid



Budget 2026, Festlegung der Kirchensteuer 2026 und Finanzplan

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
01	Legislative und Exekutive	75'936	0	65'936	0	44'854.31	0.00
0110	Legislative	28'400	0	20'400	0	4'131.80	0.00
3000.01	Entschädigung Finanzkommission, Wahlbüro, Stimmenzähler	5'400		4'400		1'610.00	
3102.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften, Wahlen	23'000		16'000		2'521.80	
0120	Exekutive	47'536	0	45'536	0	40'722.51	0.00
3000.01	Entschädigung Kirchenpflege	37'280		37'280		36'260.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	700		700		792.96	
3090.00	Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung	2'000		2'000		0.00	
3102.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften	200		200		68.00	
3130.02	Telefon, Internet	600		600		600.00	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien	1'256		1'256		694.05	
3170.00	Reisekosten, Spesen, Konsumation	4'500		2'500		2'307.50	
3170.02	Ehrenaussgaben, Repräsentationsspesen	1'000		1'000		0.00	
02	ALLGEMEINE DIENSTE	576'563	45'460	504'030	45'460	495'629.72	47'392.00
0220	Allgemeine Dienste, übrige	386'950	0	386'067	0	370'475.82	0.00
3000.01	Löhne Sekretariat, Verwaltung	202'283		198'477		195'036.15	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	15'219		15'818		15'723.63	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	20'322		19'806		19'807.20	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'000		1'400		491.80	
3054.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'500		1'900		2'836.30	
3090.00	Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung	2'700		2'500		2'700.00	
3102.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften	6'800		6'800		7'455.49	
3130.02	Telefon, Internet	2'800		3'150		2'700.70	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien	400		740		377.05	
3153.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, (Hard- und Software) Verbrauchsmaterial	15'250		14'500		14'289.45	
3162.00	Raten für operatives Leasing	5'000		6'500		3'401.65	
3162.01	Raumvergütungen	36'276		36'276		26'118.80	
3170.00	Reisekosten, Spesen	200		200		118.30	
3612.21	Bezugsentschädigung Steuern	76'200		78'000		79'419.30	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		0		0		0.00

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	189'613	45'460	117'963	45'460	125'153.90	47'392.00
3111.00	Anschaffung Maschinen und Geräte	1'000		1'000		0.00	
3120.00	Heiz- Betriebs- und Verbrauchsmaterial/Verbrauch und Entsorgung Liegenschaften	51'000		42'600		67'301.55	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien	15'963		19'363		15'011.35	
3140.01	Unterhalt Kirchenareal	13'000		13'000		13'261.75	
3144.01	Unterhalt Pfarrkirche	19'500		29'500		13'956.05	
3144.02	Unterhalt St. Anna Kapelle Wohlen	1'500		1'500		827.60	
3144.03	Unterhalt Kapelle Anglikon	4'000		4'000		3'846.80	
3144.04	Unterhalt Pfarrhaus	81'000		4'000		9'979.15	
3144.05	Unterhalt Pfarrhelferhaus	2'650		3'000		969.65	
4470.02	Miet- und Pachtzinseinnahmen		45'460		45'460		47'392.00
35	Kirchliche Angelegenheiten	1'265'537	32'760	1'348'868	27'500	1'258'662.56	22'859.45
3501	Seelsorge, Pfarrei	1'123'837	32'760	1'207'168	27'500	1'086'141.66	22'859.45
3000.01	Löhne haupt- und nebenamtliches Personal	0		0		765.00	
3000.02	Löhne der Lehrkräfte	175'421		291'889		234'479.96	
3000.03	Löhne Musiker	80'000		80'120		99'123.10	
3000.05	Löhne Sakristane	181'925		129'106		137'525.25	
3000.06	Entschädigung Beihilfen	1'600		1'600		1'600.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	31'999		37'005		30'760.02	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	29'454		31'655		31'268.25	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'500		2'500		2'458.30	
3054.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'800		4'500		5'762.65	
3090.00	Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung	9'200		4'200		1'835.00	
3101.01	Liturgie Bedürfnisse	20'800		19'000		16'513.28	
3102.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften	10'000		4'000		1'299.80	
3102.01	Pfarrblatt	42'875		42'875		42'000.00	
3104.01	Lehrmittel für Religionsunterricht	7'500		5'500		3'003.36	
3130.02	Telefon, Internet	5'100		5'100		4'703.65	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien	600		600		0.00	
3159.01	Unterhalt von Mobilien, Einrichtungen, Informatik (Hard- und Software)	1'000		1'000		0.00	
3170.00	Reisekosten, Spesen	4'000		4'000		3'909.15	
3170.02	Repräsentationsspesen, Ehrengaben	3'000		3'000		1'067.00	
3170.03	Kirchliche Anlässe	38'950		38'650		30'802.60	
3171.01	Ministranten	4'000		4'000		1'225.47	
3171.02	Reinigungskosten Kirchenkleider	2'500		2'500		955.60	
3171.03	Pastoralraum/Zweckverband	465'613		494'368		435'084.22	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		32'760		27'500		22'859.45

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3503	Kirchliche Institutionen	38'200	0	38'200	0	41'135.90	0.00
3130.25	Beiträge an pfarreiliche Jugendorganisationen	19'000		19'000		19'935.90	
3130.26	Beiträge an diverse Pfarreivereine	19'200		19'200		21'200.00	
3504	Beiträge und Zuwendungen	30'000	0	30'000	0	58'425.00	0.00
3612.00	Beiträge an nicht kirchliche Organisationen	19'000		19'000		19'000.00	
3612.01	Humanitäre Beiträge In- und Ausland (eine welt gruppe)	0		0		30'000.00	
3612.02	Kompetenz Kirchenpflege	2'000		2'000		425.00	
3612.04	Rösslimatte A.C.L.I.	9'000		9'000		9'000.00	
3505	Jugend und Familien	13'000	0	13'000	0	12'988.00	0.00
3612.00	Beiträge an ökumenische Eheberatungsstelle	13'000		13'000		12'988.00	
3506	KRSD	60'500	0	60'500	0	59'972.00	0.00
3612.00	KRSD	60'500		60'500		59'972.00	
91	STEUERN	10'000	2'005'000	20'000	2'045'000	5'266.40	2'072'970.90
9100	Allgemeine Steuern	10'000	2'005'000	20'000	2'045'000	5'266.40	2'072'970.90
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	10'000		20'000		5'266.40	
4000.00	Einkommens- und Vermögenssteuer		1'780'000		1'835'000		1'826'778.85
4000.10	Steuernachtrag aus Vorjahren		125'000		125'000		163'591.90
4000.20	Nach- und Strafsteuereingänge aus Vorjahren		10'000		10'000		3'790.75
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		90'000		75'000		78'809.40
93	Finanz- und Lastenausgleich	355'159	0	363'100	0	376'280.00	0.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	355'159	0	363'100	0	376'280.00	0.00
3621.50	Beitrag an die Zentralkasse Landeskirche	328'400		335'600		347'930.00	
3621.60	Beitrag Finanzausgleich zu Gunsten von finanzschwachen Gemeinden	26'759		27'500		28'350.00	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	84'122	323'390	121'194	307'257	143'132.76	145'383.62
9610	Zinsen	19'600	6'200	55'300	6'200	42'241.79	6'195.47
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	17'000		54'000		37'904.60	
3420.00	Zins für Fonds	100		100		0.00	
3499.00	Skonti, Vergütungszinse aus Steuern	2'000		700		4'161.00	
3499.01	Bankspesen	500		500		176.19	
4401.00	Verzugszins auf Steuern		6'000		6'000		6'101.90
4401.01	Zinsertrag flüssige Mittel		200		200		93.57

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens DMH	14'700	176'180	13'200	166'460	36'998.72	26'207.35
3120.00	Heiz- Betriebs-und Verbrauchsmaterial/Verbrauch und Entsorgung Liegenschaften	6'700		6'700		20'249.35	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Verisicherungsprämien	2'500		2'500		15'439.37	
3140.01	Unterhalt Grundstücke und Hochbauten	5'500		4'000		1'310.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'000		2'000		1'437.35
4470.02	Domherr-Meyer-Haus Mietzinseinnahmen		174'180		164'460		24'770.00
9631	Liegenschaften des Finanzvermögens EIH	30'247	68'949	33'119	70'629	44'654.36	49'112.60
3000.01	Löhne	1'340		4'000		4'184.45	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	107		319		333.80	
3120.00	Heiz- Betriebs- und Verbrauchsmaterial/Verbrauch und Entsorgung Liegenschaften	15'800		15'800		16'904.10	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Fachexperten, Versicherungsprämien	3'000		3'000		5'190.05	
3140.01	Unterhalt Grundstücke und Hochbauten	10'000		10'000		18'041.96	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		3'000		3'000		-783.60
4470.02	EIH Mietzinseinnahmen		65'949		67'629		49'896.20
9632	Liegenschaften des Finanzvermögens Chilegässli 3	18'015	70'856	18'015	62'763	18'209.89	62'663.20
3000.01	Löhne	4'000		4'000		3'960.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	315		315		315.84	
3120.00	Heiz- Betriebs- und Verbrauchsmaterial/Verbrauch und Entsorgung Liegenschaften	6'600		6'600		6'637.00	
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Verisicherungsprämien	1'100		1'100		900.80	
3140.01	Unterhalt Grundstücke und Hochbauten	6'000		6'000		6'396.25	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		3'000		3'000		2'900.00
4470.02	Chilegässli 3 Mietzinseinnahmen		67'856		59'763		59'763.20
9633	Wegk.Flur- & Meditationsw.LA.Allmen & Farn	1'560	1'205	1'560	1'205	1'028.00	1'205.00
3140.01	Wegkreuze, Flur- und Meditationswege	1'560		1'560		1'028.00	
4470.02	Pachterträge		1'205		1'205		1'205.00

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
98	Abschreibungen	39'293	0	2'089	0	0.00	0.00
9805	Abschreibungen Finanzvermögen	39'293	0	2'089	0	0.00	0.00
3300.00	Abschreibungen Finanzvermögen	39'293		2'089		0.00	
	Total Aufwand	2'406'610		2'425'217		2'323'825.75	
	Total Ertrag		2'406'610		2'425'217		2'288'605.97
	Aufwandüberschuss						35'219.78

BUDGET UND FESTSETZUNG DER KIRCHENSTEUER PRO 2026
Römisch-Katholische Kirchgemeinde, 5610 Wohlen

Das Budget für das Jahr 2026 basiert auf dem unveränderten Steuerfuss von 17%.

Folgende Aufwand- und Ertragskonto weisen gegenüber dem Budget des Vorjahres wesentliche Veränderungen auf:

Legislative

0110.3102.00

Wahlen

Mehraufwand: Gesamterneuerungswahlen ganze Kirchenpflege und Gemeindeleiter

Allgemeine Dienste

0220.3000.01

Löhne Sekretariat, Verwaltung

Mehraufwand: Mögliche Lohnanpassungen

Verwaltungsliegenschaften, übriges

0290.3120.00

Betriebs- und Verbrauchmaterial/Verbrauch und Entsorgung Liegenschaften

Mehraufwand: Gasverbrauch

0290.3132.00

Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien

Minderaufwand: Anpassung an Rechnung 2024

0290.3144.01

Unterhalt Pfarrkirche

Minderaufwand: Diverse Kleinarbeiten in der Kirche werden im 2025 erledigt

0290.3144.04

Pfarrhaus

Mehraufwand: Neue Heizung geplant

Kirchliche Angelegenheiten

3501.3000.02

Löhne der Lehrkräfte

Minderaufwand: Lehrpersonal angepasst an die neuen Klasseneinteilungen «Blockunterricht»

3501.3000.05

Löhne Sakristan

Mehraufwand: Pensionierung Sakristanin, neuer Sakristan/Haustechniker zu 100%

3501.3050.00

Arbeitgeberbeiträge an AHV, IV, EO, ALV, VK

Minderaufwand: Anpassung an Lohnsumme

3501.3090.00

Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung

Mehraufwand: Sakristanen Schule

3501.3102.00

Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften

Mehraufwand: Buchprojekt Jubiläum Kirche

3501.3171.03

Pastoralraum/Zweckverband

Minderaufwand: Gemäss Budget

3501.4260.00

Rückerstattungen Dritter

Mehreinnahmen: Durch Leistungsvereinbarung

Beiträge und Zuwendungen

3501.3612.01

Humanitäre Beiträge In- und Ausland
*Keine humanitären Beiträge In- und Ausland
budgetiert (trotz fehlender Kompensation durch
Jahrzeitenfonds)*

Allgemeine Steuern

9100.3181.00

Tatsächliche Steuerverluste
*Hier haben wir die Steuerverluste gemäss Rechnung
2023 und 2024 reduziert*

9100.4000.00

Einkommenssteuer und Vermögenssteuer:
*Die Steuereinnahmen haben wir der Rechnung 2024
leicht angepasst, das heisst etwas gesenkt*

9100.4002.00

Quellensteuer natürliche Personen
*Die Einnahmen aus den Vorjahren haben wir der
Rechnung 2024 angepasst, das heisst angehoben*

Finanz- und Lastenausgleich

9300.3621.50

Zentralkassenbeitrag
Minderaufwand: Abhängig von Steuereinnahmen

**Vermögens- und
Schuldenverwaltung**

9610.3406.00

Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten
*Minderaufwand: Hypothek Domherr-Meyer-Haus
Zins von ca. 0.5%*

Domherr-Meyer Haus

9630.4470.02

Domherr-Meyer-Haus Mietzinseinnahmen
*Mehreinnahmen: Nach Sanierung wieder Vermietung
des Gewerbes im EG*

Emanuel-Isler-Haus

9631.3000.01

Reinigungslohn und Hauswart
*Nach Einarbeitung des neuen Haustechniker fallen
diese Positionen weg*

Chilegässli 3

9632.4470.02

Chilegässli 3 Mietzinseinnahmen
*Mehreinnahmen: Nach Wasserschaden in 3.5
Zimmer WHG, nach Sanierung neuer angepasster
Mietzins*

**Abschreibungen auf
Finanzvermögen**

9805.3300.00

Domherr-Meyer-Haus
Fr. 39'293.00

Rechnung 2024
Budget 2024 - 2026

0110	Legislative
0120	Exekutive
0220	Allgemeine Dienste
0290	Verwaltungsliegenschaften
3501	Kirchliche Angelegenheiten
3503	Kirchliche Institutionen
3504	Beiträge und Zuwendungen
3505	Jugend und Familien
3506	KRSD
9100	Steuern
9300	Finanz- und Lastenausgleich
9610	Vermögens- und Schuldenverwaltung
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens DMH
9631	Liegenschaften des Finanzvermögens ElH
9632	Liegenschaften des Finanzvermögens Chilegässli 3
9633	Wegkreuze, Flur- und Meditationswege
9800	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen
9805	Abschreibungen auf Finanzvermögen
9951	Stiftungen
	Aufwandüberschuss

Budget 2026		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
28'400	0	20'400	0	16'400	0	4'131.80	0
47'536	0	45'536	0	47'480	0	40'722.51	0
386'950	0	386'067	0	364'450	0	370'475.82	0
189'613	45'460	117'963	45'460	118'363	49'200	125'153.90	47'392.00
1'123'837	32'760	1'207'168	27'500	1'255'371	27'500	1'086'141.66	22'859.45
38'200	0	38'200	0	38'200	0	41'135.90	0
30'000	0	30'000	0	70'000	0	58'425.00	0
13'000	0	13'000	0	13'000	0	12'988.00	0
60'500	0	60'500	0	60'500	0	59'972.00	0
10'000	2'005'000	20'000	2'045'000	20'000	2'175'000	5'266.40	2'072'970.90
355'159	0	363'100	0	389'166	0	376'280.00	0
19'600	6'200	55'300	6'200	31'300	6'000	42'241.79	6'195.47
14'700	176'180	13'200	166'460	15'860	98'700	36'998.72	26'207.35
30'247	68'949	33'119	70'629	35'619	71'959	44'654.36	49'112.60
18'015	70'856	18'015	62'763	19'015	66'720	18'209.89	62'663.20
1'560	1'205	1'560	1'205	1'560	1'205	1'028.00	1'205
0	0	0	0	0	0	0.00	0
39'293	0	2'089	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0
2'406'610	2'406'610	2'425'217	2'425'217	2'496'284	2'496'284	2'323'825.75	2'288'605.97 35'219.78

0110 Legislative

3000.01	Entschädigung Finanzkommission, Wahlbüro, Stimmzähler
3102.00	Büromaterial, Drucksachen
3170.02	Ehrenaussagen, Repräsentationsspesen

0120 Exekutive

3000.01	Entschädigung Kirchenpflege
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,VK
3090.00	Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung
3102.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften
3130.02	Telefon, Internet
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien
3170.00	Reisekosten, Spesen, Konsumation
3170.02	Ehrenaussagen, Repräsentationsspesen

0220 Allgemeine Dienste, übrige

3000.01	Löhne Sekretariat, Verwaltung
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,VK
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen
3054.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen
3090.00	Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung
3102.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften
3110.00	Anschaffung von Büromöbeln
3130.02	Telefon, Internet
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien
3153.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte, (Hard- und Software)
3162.00	Raten für operatives Leasing
3162.01	Raumvergütungen
3170.00	Reisekosten, Spesen
3612.21	Bezugsentschädigung Steuern
4260.00	Rückerstattung Dritter

0290 Verwaltungsliegenschaften

3000.01	Löhne nebenamtliches Personal
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,VK

Budget 2026		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
28'400	0	20'400	0	16'400	0	4'131.80	0
5'400		4'400		2'400		1'610.00	
23'000		16'000		14'000		2'521.80	
0		0		0		0.00	
47'536	0	45'536	0	47'480	0	40'722.51	0
37'280		37'280		37'280		36'260.00	
700		700		700		792.96	
2'000		2'000		2'000		0.00	
200		200		200		68.00	
600		600		600		600.00	
1'256		1'256		1'200		694.05	
4'500		2'500		4'500		2'307.50	
1'000		1'000		1'000		0.00	
386'950	0	386'067	0	364'450	0	370'475.82	0.00
202'283		198'477		194'644		195'036.15	
15'219		15'818		15'463		15'723.63	
20'322		19'806		18'643		19'807.20	
1'000		1'400		1'400		491.80	
2'500		1'900		1'900		2'836.30	
2'700		2'500		11'500		2'700.00	
6'800		6'800		7'800		7'455.49	
0		0		1'500		0.00	
2'800		3'150		2'800		2'700.70	
400		740		400		377.05	
15'250		14'500		14'500		14'289.45	
5'000		6'500		6'500		3'401.65	
36'276		36'276		4'200		26'118.80	
200		200		200		118.30	
76'200		78'000		83'000		79'419.30	
0		0		0		0.00	0.00
189'613	45'460	117'963	45'460	118'363	49'200	125'153.90	47'392.00
0		0		0		0.00	
0		0		0		0.00	

3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse
3111.00	Anschaffung Maschinen und Geräte
3120.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien
3140.01	Unterhalt Kirchenareal
3144.01	Unterhalt Pfarrkirche
3144.02	Unterhalt St. Anna Kapelle
3144.03	Unterhalt Kapelle Anglikon
3144.04	Unterhalt Pfarrhaus
3144.05	Unterhalt Pfarrhelferhaus
3170.00	Reisekosten, Spesen
4260.00	Rückerstattungen Dritter
4470.02	Miet- und Pachtzinseinnahmen

3501 Kirchliche Angelegenheiten

3000.01	Löhne haupt- und nebenamtliches Personal
3000.02	Löhne der Lehrkräfte
3000.03	Löhne Musiker
3000.05	Löhne Sakristane
3000.06	Entschädigung Beihilfen
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,VK
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen
3054.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen
3090.00	Übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung
3101.01	Liturgische Bedürfnisse
3102.00	Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften
3102.01	Pfarrblatt
3104.01	Lehrmittel für Religionsunterricht
3110.00	Anschaffung von Büromöbel und -geräte, Hardware
3130.02	Telefon, Internet
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Verischerungsprämien
3159.01	Unterhalt von Mobilien, Einrichtungen, Informatik (Hard- und Software)
3162.00	Raten für operatives Leasing
3170.00	Reisekosten, Spesen
3170.02	Repräsentationsspesen, Ehrengaben
3170.03	Kirchliche Anlässe
3171.01	Ministranten
3171.02	Reinigungskosten Kommunionkleider
3171.03	Pastoralraum/Zweckverband

Budget 2026		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0		0		0		0.00	
1'000		1'000		1'000		0.00	
51'000		42'600		48'000		67'301.55	
15'963		19'363		19'363		15'011.35	
13'000		13'000		13'000		13'261.75	
19'500		29'500		19'500		13'956.05	
1'500		1'500		1'500		827.60	
4'000		4'000		4'000		3'846.80	
81'000		4'000		10'000		9'979.15	
2'650		3'000		2'000		969.65	
0		0		0		0.00	
	0		0		0		0.00
	45'460		45'460		49'200		47'392.00
1'123'837	32'760	1'207'168	27'500	1'255'371	27'500	1'086'141.66	22'859.45
0		0		0		765.00	
175'421		291'889		247'980		234'479.96	
80'000		80'120		107'820		99'123.10	
181'925		129'106		143'297		137'525.25	
1'600		1'600		1'600		1'600.00	
31'999		37'005		36'134		30'760.02	
29'454		31'655		35'031		31'268.25	
2'500		2'500		3'300		2'458.30	
5'800		4'500		4'700		5'762.65	
9'200		4'200		10'200		1'835.00	
20'800		19'000		20'500		16'513.28	
10'000		4'000		6'000		1'299.80	
42'875		42'875		42'000		42'000.00	
7'500		5'500		7'500		3'003.36	
0		0		0		0.00	
5'100		5'100		5'100		4'703.65	
600		600		600		0.00	
1'000		1'000		1'000		0.00	
0		0		0		0.00	
4'000		4'000		5'000		3'909.15	
3'000		3'000		3'000		1'067.00	
38'950		38'650		34'450		30'802.60	
4'000		4'000		3'000		1'225.47	
2'500		2'500		2'500		955.60	
465'613		494'368		534'659		435'084.22	

4250.00 Verkäufe
 4260.00 Rückerstattungen Dritter
 4612.00 Zuwendungen von Privaten

3503 Kirchliche Institutionen

3130.25 Beiträge an pfarreiliche Jugendorganisationen
 3130.26 Beiträge an diverse Pfarreivereine

3504 Beiträge und Zuwendungen

3612.00 Beiträge an nicht kirchliche Organisationen
 3612.01 Humanitäre Beiträge In- und Ausland (eine welt gruppe)
 3612.02 Kompetenz Kirchenpflege
 3612.03 Chappellehof
 3612.04 Rösslimatte A.C.L.I
 3612.05 Plattform
 3612.06 Finanzausgleich an Landeskirche Aargau

3505 Jugend und Familien

3612.00 Beiträge an ökumenische Eheberatungsstelle

3506 KRSD

3612.00 KRSD

9100 Steuern

3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste
 4000.00 Einkommens- und Vermögenssteuer
 4000.10 Steuernachtrag aus Vorjahren
 4000.20 Nach- und Strafsteuereingänge aus Vorjahren
 4002.00 Quellensteuer

Budget 2026		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	0		0		0		0
	32'760		27'500		27'500		22'859.45
	0		0		0		0
38'200	0	38'200	0	38'200	0	41'135.90	0
19'000		19'000		19'000		19'935.90	
19'200		19'200		19'200		21'200.00	
30'000	0	30'000	0	70'000	0	58'425.00	0
19'000		19'000		19'000		19'000.00	
0		0		30'000		30'000.00	
2'000		2'000		2'000		425.00	
0		0		10'000		0.00	
9'000		9'000		9'000		9'000.00	
0		0		0		0.00	
0		0		0		0.00	
13'000	0	13'000	0	13'000	0	12'988.00	0
13'000		13'000		13'000		12'988.00	
60'500	0	60'500	0	60'500	0	59'972.00	0
60'500	0	60'500	0	60'500	0	59'972.00	0
10'000	2'005'000	20'000	2'045'000	20'000	2'175'000	5'266.40	2'072'970.90
10'000		20'000		20'000		5'266.40	
	1'780'000		1'835'000		1'935'000		1'826'778.85
	125'000		125'000		150'000		163'591.90
	10'000		10'000		10'000		3'790.75
	90'000		75'000		80'000		78'809.40

9300	<u>Finanz- und Lastenausgleich</u>
3621.50	Beitrag an Zentralkasse Landeskirche
3621.60	Beitrag Fianzausgleich zu Gunsten von fianzschwachen Gemeinden

9610 **Vermögens- und Schuldenverwaltung, Zinsen**

3406.00	Verzinsung langfristige Bankverbindlichkeiten
3420.00	Zins für Fonds
3499.00	Skonti, Vergütungszinse aus Steuern
3499.01	Bankspesen
4401.00	Verzugszins auf Steuern
4401.01	Zinsertrag flüssige Mittel

9630 **Liegenschaften des Finanzvermögens Domherr-Meyer-Haus**

3000.01	Löhne
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,VK
3120.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial/Verbrauch und Entsorgung Liegenschaften
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien
3140.01	Unterhalt Grundstücke und Hochbauten, Apparate, Maschinen und Geräte
4260.00	Rückerstattungen Dritter
4470.02	Domherr-Meyer-Haus Mietzinseinnahmen

9631 **Liegenschaften des Finanzvermögens Emanuel-Isler-Haus**

3000.01	Löhne
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,VK
3111.00	Anschaffung von Maschinen und Geräte
3120.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial/Verbrauch und Entsorgung Liegenschaften
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien
3140.01	Unterhalt Grundstücke und Hochbauten, Apparate, Maschinen und Geräte
4260.00	Rückerstattungen Dritter
4470.02	Emanuel-Isler-Haus Mietzinseinnahmen

9632 **Liegenschaften des Finanzvermögens Chilegässli 3**

3000.01	Löhne
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,VK

Budget 2026		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
355'159	0	363'100	0	389'166	0	376'280.00	0
328'400		335'600		360'816		347'930.00	
26'759		27'500		28'350		28'350.00	
19'600	6'200	55'300	6'200	31'300	6'000	42'241.79	6'195.47
17'000		54'000		30'000		37'904.60	
100		100		100		0.00	
2'000		700		700		4'161.00	
500		500		500		176.19	
	6'000		6'000		6'000		6'101.90
	200		200		0		93.57
14'700	176'180	13'200	166'460	15'860	98'700	36'998.72	26'207.35
0		0		2'000		0.00	
0		0		160		0.00	
6'700		6'700		5'700		20'249.35	
2'500		2'500		2'500		15'439.37	
5'500		4'000		5'500		1'310.00	
	2'000		2'000		2'000		1'437.35
	174'180		164'460		96'700		24'770.00
30'247	68'949	33'119	70'629	35'619	71'959	44'654.36	49'112.60
1'340		4'000		4'000		4'184.45	
107		319		319		333.80	
0		0		1'000		0.00	
15'800		15'800		15'300		16'904.10	
3'000		3'000		3'000		5'190.05	
10'000		10'000		12'000		18'041.96	
	3'000		3'000		3'000		-783.60
	65'949		67'629		68'959		49'896.20
18'015	70856	18'015	62763	19'015	66720	18'209.89	62'663.20
4'000		4'000		4'000		3'960.00	
315		315		315		315.84	

3120.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial/Verbrauch und Entsorgung Liegenschaften
3132.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare, Gutachten, Fachexperten, Versicherungsprämien
3140.01	Unterhalt Grundstücke und Hochbauten, Apparate, Maschinen und Geräte
4260.00	Rückerstattungen Dritter
4470.02	Chilegässli 3 Mietzinseinnahmen

9633 **Wegkreuze, Flur- und Meditationswege**

3140.01	Wegkreuze, Flur- und Meditationswege
3140.02	Unterhalt Land Allmen
3140.03	Unterhalt Land im Farn
3140.04	Unterhalt Land Chapplehof
4470.02	Pachterträge

9800 **Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen**

3309.00	Abschreibungen auf Liegenschaften und Land Merkurareal
3309.01	Zusätzliche Abschreibungen
3390.00	Einlage in Reserve

9805 **Abschreibungen auf Finanzvermögen**

3300.00	Abschreibungen auf Finanzvermögen
3309.00	Zusätzliche Abschreibungen Finanzvermögen

9951 **Stiftungen**

4000.01	Neutrale Erträge
---------	------------------

Budget 2026		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6'600		6'600		7'600		6'637.00	
1'100		1'100		1'100		900.80	
6'000		6'000		6'000		6'396.25	
	3'000		3'000		3'000		2'900.00
	67'856		59'763		63'720		59'763.20
1'560	1'205	1'560	1'205	1'560	1'205	1'028.00	1'205.00
1'560		1'560		1'560		1'028.00	
						0.00	
						0.00	
						0.00	
	1'205		1'205		1'205		1'205.00
0	0	0	0	0	0	0.00	0
0		0		0		0.00	
						0.00	
0		0		0		0.00	
39'293	0	2'089	0	0	0	0.00	0
39'293		2'089		0		0.00	
0		0		0		0.00	
0	0	0	0	0	0	0.00	0.00
0	0	0	0	0	0	0.00	0.00

Budget-Kommentar 2026

Die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Wohlen präsentiert für das Jahr 2026 ein ausgeglichenes Budget. Die Kirchenpflege beantragt, den Steuerfuss unverändert bei 17 % zu belassen.

Bei den Steuereinnahmen erwarten wir im Vergleich zum Budget 2025 und der Jahresrechnung 2024 erneut einen leicht tieferen Wert. Zwar hat sich die Zahl der Kirchenglieder auf einem tieferen Niveau stabilisiert, dennoch müssen wir weiterhin mit Austritten rechnen. Dies wirkt sich auf den Steuerertrag aus.

Der rückläufige Steuerertrag kann durch höhere Liegenschaftserträge kompensiert werden. Die Sanierung des Domherr-Meyer-Hauses (DMH) wird Ende 2025 abgeschlossen sein. Für 2026 rechnen wir damit, dass unsere Mietliegenschaften voll vermietet sind. Zusätzlich profitieren wir von tiefen Hypothekarzinsen.

Die Kosten für den Religionsunterricht fallen dank der Einführung des Blockunterrichts im letzten Jahr geringer aus.

Das Ziel eines ausgeglichenen Budgets erreichen wir, indem wir den Ausbau kirchlicher Aktivitäten weiterhin unterstützen, gleichzeitig aber gezielt Sparmassnahmen umsetzen.

Wesentliche Abweichungen im Budget 2026

Im Wahljahr 2026 entsteht ein Mehraufwand für die Gesamterneuerungswahlen der Kirchenpflege und des Gemeindeführers.

Bei den Allgemeinen Diensten (Verwaltungsliegenschaften) führt der Ersatz der bestehenden Gasheizung zu Mehrkosten von rund CHF 70'000.

In der Seelsorge/Pfarrei fallen weniger Löhne für den Religionsunterricht an, da dieser neu im Blockunterricht organisiert wird.

Als Folge der Pensionierung der Sakristanin wird ein neuer Sakristan/Haustechniker mit einem 100%-Pensum angestellt. Neben den Sakristan-Aufgaben übernimmt er auch die Hauswartung unserer Liegenschaften.

Die nur teilweise beeinflussbaren Kosten für den Pastoralraum (Fr. 465'613), den Beitrag an die Landeskirche (Fr. 328'400) sowie den Finanzausgleich zu Gunsten finanzschwacher Gemeinden (Fr. 26'759) belaufen sich insgesamt auf Fr. 820'772. Sie liegen weiterhin hoch, jedoch leicht unter dem Niveau der Vorjahre.

FINANZPLAN

	Annahmen zur zukünftigen Entwicklung
Steuersatz	Unverändert 17 % über die gesamte Periode.
Steuerertrag	Leicht abnehmend, als Folge der Kirchenaustritte (Schätzung: ca. 2 % pro Jahr)
Liegenschaftenerfolg	Ertrag erhöht ab 2026 aufgrund Vollvermietung nach Sanierung Domherr-Meyer-Haus
Aufwand	Stabile Entwicklung, keine Inflation
Zinsaufwand	Zinssatz 0.7 % (Saron Hypothek)
Abschreibungen	Je nach Ergebnis, erforderlich sind Fr. 70'000/Jahr bei einer Nutzungsdauer von 50 Jahre.

Finanzplan 2027 - 2029

(in Tausend Franken)	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einwohnerzahl katholisch	5809	5800	5700	5586	5474	5365
Steuerfuss	17%	17%	17%	17%	17%	17%
Ertrag						
Ordentliche Steuern	2'066	2'025	1'995	1'955	1'916	1'878
Übrige Erträge (Liegenschaftserträge/Rückerstattungen)	216	380	402	402	402	402
Aufwand						
Verwaltung, Legislative, Exekutive	- 540	- 571	- 654	- 575	- 575	- 575
Seelsorge, Pfarrei, Pastoralraum	- 1'127	- 1'245	- 1'162	- 1'162	- 1'162	- 1'162
Beiträge und Zuwendungen	- 131	- 103	- 103	- 103	- 103	- 103
Finanz- und Lastenausgleich	- 376	- 363	- 355	- 355	- 355	- 355
Vermögens- und Schuldenverwaltung	- 143	- 121	- 84	- 84	- 84	- 84
Abschreibungen/Einlage in Reserve	-	- 2	- 39	- 70	- 70	- 70
Aufwandüberschuss (-)	- 35	-	-	8	- 31	- 69
Eigenkapital	1'071	1'071	1'071	1'079	1'048	979

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung

- das Budget 2026 zu genehmigen.
- zur Deckung der Ausgaben den Bezug von 17 % Kirchensteuern zu beschliessen.
- den Finanzplan 2027 bis 2029 zur Kenntnis zu nehmen.

Informationen Pastoralraum «Unteres Freiamt»

Mündliche Orientierung an der Versammlung

Informationen aus der Pfarrei Wohlen

Mündliche Orientierung an der Versammlung

Grenzbereinigung Chilegässli / Bäregässli

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Grenzbereinigung zu genehmigen.



ÖFFENTLICHE URKUNDE

errichtet von

NOTAR LIC. IUR. RAPHAEL HOFSTETTER
URKUNDSPERSON DES KANTONS AARGAU

mit Büro in 5612 Villmergen
beurkundet in 5612 Villmergen, den 19. September 2025

DIENSTBARKEITSVERTRAG

I. Vertragsparteien

1. **Römisch-Katholische Kirchgemeinde Wohlen**

vertreten durch die Kirchenpflege und diese durch die Herren Josef Brunner, geb. 14. Mai 1949, von Bettwil AG, in Wohlen AG, Präsident der Kirchenpflege, (ausgewiesen durch Schweizer ID Nr. E5870645), und Hans Ulrich Pfyffer, geb. 30. Juni 1960, von Kriens LU, in Wohlen AG, Mitglied der Kirchenpflege, (ausgewiesen durch Schweizer ID Nr. E5922160)

als Eigentümerin des Grundstückes

Grundbuch Wohlen Nr. 2788, Plan 94

2. **Renovum AG**, mit Sitz in Baden AG, UID CHE-104.469.678,

in 5400 Baden, Theaterplatz 1,
vertreten durch das einzige und einzelunterschriftsberechtigte Mitglied des Verwaltungsrates, Herrn André Roth, geb. 9. September 1947, von Klingnau AG, in Bern BE, (ausgewiesen durch Schweizer ID Nr. D0177196)

als Eigentümerin des Grundstückes

Grundbuch Wohlen Nr. 2092, Plan 93

[Handwritten signatures in blue ink]



II. Rechtsbegründungen

Die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Wohlen,

als Eigentümerin des Grundstückes

Grundbuch Wohlen Nr. 2788, Plan 94

und

die Renovum AG,

als Eigentümerin des Grundstückes

Grundbuch Wohlen Nr. 2092, Plan 93

begründen hiermit für sich und die jeweiligen Eigentümer zwischen ihren vorge-
nannten Grundstücken die folgenden neuen Grunddienstbarkeiten:

1. Zu Lasten Parzelle 2788 und zu Gunsten Parzelle 2092

ein **Grenz-, Näher- und Überbaurecht für das bestehende Gebäude Nr. 318.**

Aufgrund dieses Grenz-, Näher- und Überbaurechtes ist der jeweilige Eigentümer der Parzelle 2092 berechtigt, das bestehende Gebäude Nr. 318 an die Grenze zur Parzelle 2788 zu erstellen bzw. das Gebäude Nr. 318 in Unterschreitung des gesetzlichen, ordentlichen Grenzabstands näher an die Grenze zur Parzelle 2788 zu erstellen und diese Baute dort dauernd beizubehalten, obwohl gemäss den bestehenden öffentlichen-rechtlichen Bau- und Nutzungsvorschriften der Gemeinde Wohlen für diese Baute ein grösserer Grenzabstand eingehalten werden müsste.

Im Weiteren ist der jeweilige Eigentümer der Parzelle 2092 berechtigt, Teile des auf seinem Grundstück erstellten Gebäudes Nr. 318, welche auf die belastete Parzelle 2788 hinübertagen, auf dieses belastete Grundstück hinüberzubauen und dort dauernd beizubehalten.



Die Parteien vereinbaren und halten fest, dass das vorgenannte Grenz-, Näher- und Überbaurecht ausdrücklich auch im Falle eines Mehrlängenzuschlages für die im Grenz-, Näher- und Überbaurecht erstellte Baute gilt.

Das Grenz- und Näherbaurecht gilt für eine Gebäudelänge von 28,92 m. Es gilt nicht für die gesamte gemeinsame Grenze zwischen den Parzellen 2092 und 2788, sondern nur für den im Dienstbarkeitsplan rot eingezeichneten Bereich.

Die im Überbaurecht erstellten Teile des Gebäudes Nr. 318 ragen mit einer Distanz von zwischen 0,13 m bis maximal 0,39 m in die belastete Parzelle 2788 hinein. Die Teile des bestehenden Gebäudes Nr. 318, für welche das Überbaurecht eingeräumt und welche im Überbaurecht erstellt sind, und damit der Umfang des Überbaurechtes und die Belastung, sind im beiliegenden, von den Parteien mitunterzeichneten Dienstbarkeitsplan rot schraffiert eingezeichnet und mit roten Pfeilen gekennzeichnet.

Aufgrund dieses eingeräumten Überbaurechtes bleibt der jeweilige Eigentümer der berechtigten Parzelle 2092 auch Eigentümer der im Überbaurecht erstellten Teile des Gebäudes Nr. 318, welche auf die Nachbarparzelle 2788 hinüberragen. Diese Teile des Gebäudes Nr. 318 dienen ausschliesslich dem Eigentümer der berechtigten Parzelle. Dem jeweiligen Eigentümer der belasteten Parzelle steht kein Mitbenützungsrecht an diesen Teilen des Gebäudes Nr. 318 zu. Der Eigentümer der berechtigten Parzelle hat auch allein für den Unterhalt dieser im Überbaurecht erstellten Teile des Gebäudes Nr. 318 aufzukommen.

Der Eigentümer der berechtigten Parzelle ist verpflichtet, die im Überbaurecht erstellten Teile des Gebäudes Nr. 318 jederzeit ordnungsgemäss zu unterhalten und auch für den baulichen Unterhalt aufzukommen, damit für den Eigentümer der belasteten Parzelle aus dem Überbaurecht bzw. aus einer allfälligen Vernachlässigung der Unterhaltungspflicht der im Überbaurecht erstellten Teile des Gebäudes Nr. 318 kein Nachteil entsteht.

Das Grenz-, Näher- und Überbaurecht gilt auch für eine gleichartige Ersatzbaute, welche anstelle des Gebäudes Nr. 318 errichtet werden könnte, wobei jedoch das Grenz-, Näher- und Überbaurecht nur im gleichen Umfang und am gleichen Ort beansprucht werden darf wie das Gebäude Nr. 318 heute besteht.

Im Grenz-, Näher- und Überbaurecht eingeschlossen ist das Recht des Eigentümers der Parzelle 2092, zur Vornahme von Unterhalts-, Reparatur- und Sanierungsarbeiten an dem im Grenz-, Näher- und Überbaurecht erstellten Gebäude Nr. 318 die belastete Parzelle 2788 gegen entsprechende Voranmeldung zu betreten und auf diesem Grundstück zur Ausführung dieser Arbeiten Gerüste oder andere Hilfsmittel aufzustellen. Es wird darauf verzichtet, hierfür eine separate Dienstbarkeit zu begründen und im Grundbuch eintragen zu lassen.

[Handwritten signatures and a circular official stamp of the Canton of Aargau]

Im Übrigen bleiben die jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Bau- und Nutzungsvorschriften der Gemeinde Wohlen ausdrücklich vorbehalten. Die beteiligten Grundeigentümer nehmen zur Kenntnis, dass die Ausübung des vorstehend begründeten Grenz-, Näher- und Überbaurechtes und somit die Verringerung des öffentlich-rechtlichen Gebäudeabstandes nur mit Zustimmung der Baupolizeibehörden erfolgen kann. Das Grenz-, Näher- und Überbaurecht und die Verringerung des Gebäudeabstandes haben nur privatrechtlichen Charakter. Die beteiligten Grundeigentümer erklären ferner, dass sie von den Wirkungen der öffentlich-rechtlichen Grenz- und Gebäudeabstandsvorschriften Kenntnis haben.

Für die Ausführung von allfälligen notwendigen Brandschutzmassnahmen und deren Kostentragung wird im Sinne einer Nebenleistungspflicht folgendes vereinbart:

Der jeweilige Eigentümer der Parzelle 2092 verpflichtet sich gegenüber dem jeweiligen Eigentümer der Parzelle 2788, sämtliche aufgrund der dannzumal geltenden Bestimmungen notwendigen feuerpolizeilichen Brandschutzmassnahmen an seinen Gebäuden auf seine Kosten ausführen zu lassen, damit die auf der Parzelle 2788 bestehenden oder später neu errichteten Gebäulichkeiten ebenfalls in Unterschreitung des ordentlichen feuerpolizeilichen Grenz- und Gebäudeabstandes beibehalten bzw. erstellt werden können.

Er verpflichtet sich somit mit Unterzeichnung dieser Urkunde zur Sicherstellung der für die Einhaltung des Brandschutzes erforderlichen Massnahmen an seinen Gebäuden und zur Übernahme der entsprechenden Kosten gemäss den dannzumaligen gesetzlichen Bestimmungen. Auf eine Sicherstellung dieser Kosten wird verzichtet.

Der Eigentümer der Parzelle 2092 ist sich bewusst, dass er je nachdem, in welchem Bereich er das Grenz-, Näher- und Überbaurecht ausüben will, allenfalls noch ein entsprechendes Näher- oder Grenzbaurecht von den Eigentümern der Nachbarparzellen benötigt.

2. Zu Lasten Parzelle 2092 und zu Gunsten Parzelle 2788

ein **Grenz-, Näher- und Überbaurecht für einen Autounterstand.**

Aufgrund dieses Grenz-, Näher- und Überbaurechtes ist der jeweilige Eigentümer der Parzelle 2788 berechtigt, den bestehenden, eingeschossigen Autounterstand an die Grenze zur Parzelle 2092 zu erstellen bzw. den Autounterstand in Unterschreitung des gesetzlichen, ordentlichen Grenzabstands näher an die Grenze zur Parzelle 2092 zu erstellen und diese Baute dort dauernd beizubehalten, obwohl gemäss den bestehenden öffentlichen-rechtlichen Bau- und Nutzungsvorschriften der Gemeinde Wohlen für diese Baute ein grösserer Grenzabstand eingehalten werden müsste.

Im Weiteren ist der jeweilige Eigentümer der Parzelle 2788 berechtigt, Teile des auf seinem Grundstück erstellten, eingeschossigen Autounterstandes, welche auf die belastete Parzelle 2092 hinübereugen, auf dieses belastete Grundstück hinüberzubauen und dort dauernd beizubehalten.

Die Parteien vereinbaren und halten fest, dass das vorgenannte Grenz-, Näher- und Überbaurecht ausdrücklich auch im Falle eines Mehrlängenzuschlages für die im Grenz-, Näher- und Überbaurecht erstellte Baute gilt.

Das Grenz- und Näherbaurecht gilt für eine Gebäudelänge von 22,47 m. Es gilt nicht für die gesamte gemeinsame Grenze zwischen den Parzellen 2788 und 2092, sondern nur für den im Dienstbarkeitsplan blau eingezeichneten Bereich.

Die im Überbaurecht erstellten Teile des Autounterstandes ragen mit einer Distanz von maximal 0,23 m in die belastete Parzelle 2092 hinein. Die Teile des bestehenden Autounterstandes, für welche das Überbaurecht eingeräumt und welche im Überbaurecht erstellt sind, und damit der Umfang des Überbaurechtes und die Belastung, sind im beiliegenden, von den Parteien mitunterzeichneten Dienstbarkeitsplan blau schraffiert eingezeichnet und mit blauen Pfeilen gekennzeichnet.

Aufgrund dieses eingeräumten Überbaurechtes bleibt der jeweilige Eigentümer der berechtigten Parzelle 2788 auch Eigentümer der im Überbaurecht erstellten Teile des Autounterstandes, welche auf die Nachbarparzelle 2092 hinübereugen. Diese Teile des Autounterstandes dienen ausschliesslich dem Eigentümer der berechtigten Parzelle. Dem jeweiligen Eigentümer der belasteten Parzelle steht kein Mitbenützungsrecht an diesen Teilen des Autounterstandes zu. Der Eigentümer der berechtigten Parzelle hat auch allein für den Unterhalt dieser im Überbaurecht erstellten Teile des Autounterstandes aufzukommen.

Der Eigentümer der berechtigten Parzelle ist verpflichtet, die im Überbaurecht erstellten Teile des Autounterstandes jederzeit ordnungsgemäss zu unterhalten und auch für den baulichen Unterhalt aufzukommen, damit für den Eigentümer der belasteten Parzelle aus dem Überbaurecht bzw. aus einer allfälligen Vernachlässigung der Unterhaltungspflicht der im Überbaurecht erstellten Teile des Autounterstandes kein Nachteil entsteht.

Das Grenz-, Näher- und Überbaurecht gilt auch für eine gleichartige Ersatzbaute, welche anstelle des Autounterstandes errichtet werden könnte, wobei jedoch das Grenz-, Näher- und Überbaurecht nur im gleichen Umfang und am gleichen Ort beansprucht werden darf wie der Autounterstand heute besteht.



Handwritten signatures and a circular official stamp of the Canton of Aargau, featuring a coat of arms and the text 'KANTON AARGAU' and 'GEMEINSCHAFT DER KANTONS AARGAU'.

Im Grenz-, Näher- und Überbaurecht eingeschlossen ist das Recht des Eigentümers der Parzelle 2788, zur Vornahme von Unterhalts-, Reparatur- und Sanierungsarbeiten an dem im Grenz-, Näher- und Überbaurecht erstellten Autounterstand die belastete Parzelle 2092 gegen entsprechende Voranmeldung zu betreten und auf diesem Grundstück zur Ausführung dieser Arbeiten Gerüste oder andere Hilfsmittel aufzustellen. Es wird darauf verzichtet, hierfür eine separate Dienstbarkeit zu begründen und im Grundbuch eintragen zu lassen.

Im Übrigen bleiben die jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Bau- und Nutzungsvorschriften der Gemeinde Wohlen ausdrücklich vorbehalten. Die beteiligten Grundeigentümer nehmen zur Kenntnis, dass die Ausübung des vorstehend begründeten Grenz-, Näher- und Überbaurechtes und somit die Verringerung des öffentlich-rechtlichen Gebäudeabstandes nur mit Zustimmung der Baupolizeibehörden erfolgen kann. Das Grenz-, Näher- und Überbaurecht und die Verringerung des Gebäudeabstandes haben nur privatrechtlichen Charakter. Die beteiligten Grundeigentümer erklären ferner, dass sie von den Wirkungen der öffentlich-rechtlichen Grenz- und Gebäudeabstandsvorschriften Kenntnis haben.

Für die Ausführung von allfälligen notwendigen Brandschutzmassnahmen und deren Kostentragung wird im Sinne einer Nebenleistungspflicht folgendes vereinbart:

Der jeweilige Eigentümer der Parzelle 2788 verpflichtet sich gegenüber dem jeweiligen Eigentümer der Parzelle 2092, sämtliche aufgrund der dannzumal geltenden Bestimmungen notwendigen feuerpolizeilichen Brandschutzmassnahmen an seinen Gebäuden auf seine Kosten ausführen zu lassen, damit die auf der Parzelle 2092 bestehenden oder später neu errichteten Gebäulichkeiten ebenfalls in Unterschreitung des ordentlichen feuerpolizeilichen Grenz- und Gebäudeabstandes beibehalten bzw. erstellt werden können.

Er verpflichtet sich somit mit Unterzeichnung dieser Urkunde zur Sicherstellung der für die Einhaltung des Brandschutzes erforderlichen Massnahmen an seinen Gebäuden und zur Übernahme der entsprechenden Kosten gemäss den dannzumaligen gesetzlichen Bestimmungen. Auf eine Sicherstellung dieser Kosten wird verzichtet.

Der Eigentümer der Parzelle 2788 ist sich bewusst, dass er je nachdem, in welchem Bereich er das Grenz-, Näher- und Überbaurecht ausüben will, allenfalls noch ein entsprechendes Näher- oder Grenzbaurecht von den Eigentümern der Nachbarparzellen benötigt.



The image shows three blue ink signatures and a circular official stamp. The stamp is from the Canton of Aargau, featuring a coat of arms and the text 'Kanton Aargau' and 'St. Raphael Hofstetter'. The signatures are in blue ink and appear to be of the same person.

III. Entschädigung

Weder für die Einräumung noch für die Ausübung der in Abschnitt II. hievor neu begründeten Dienstbarkeiten hat der jeweilige Eigentümer der berechtigten Parzelle dem jeweiligen Eigentümer der belasteten Parzelle eine Entschädigung zu leisten.

IV. Grundbucheinträge

Die in Abschnitt II. hievor neu begründeten Dienstbarkeiten sind im Grundbuch wie folgt einzutragen:

Auf Grundbuch Wohlen Nr. 2788, Plan 94

Last: Grenz-, Näher- und Überbaurecht für das bestehende Gebäude Nr. 318 mit Nebenleistungspflicht z.G. 2092

Recht: Grenz-, Näher- und Überbaurecht für einen Autounterstand mit Nebenleistungspflicht z.L. 2092

Auf Grundbuch Wohlen Nr. 2092, Plan 93

Recht: Grenz-, Näher- und Überbaurecht für das bestehende Gebäude Nr. 318 mit Nebenleistungspflicht z.L. 2788

Last: Grenz-, Näher- und Überbaurecht für einen Autounterstand mit Nebenleistungspflicht z.G. 2788

V. Verschiedene Vertragsbestimmungen

1. Die Eintragung der in Abschnitt II. hievor neu begründeten Dienstbarkeiten im Grundbuch erfolgt im Nachgang zu den auf den beteiligten Grundstücken bereits eingetragenen beschränkten dinglichen Rechten.



2. Der von den Parteien mitunterzeichnete Dienstbarkeitsplan wird als integrierender Bestandteil dieses Dienstbarkeitsvertrages erklärt und verkündet.
3. Die sämtlichen Notariats- und Grundbuchkosten dieses Dienstbarkeitsvertrages, wofür die Parteien solidarisch haften, werden von diesen je zur Hälfte getragen.
4. Das Original dieses Dienstbarkeitsvertrages wird beim Grundbuchamt Wohlen hinterlegt und dient diesem als Eintragungsbeleg. Die Parteien erhalten je eine beglaubigte Fotokopie.
5. Die Urkundsperson wird mit allen erforderlichen Grundbuchanmeldungen bevollmächtigt und beauftragt.
6. Die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Wohlen sowie die Urkundsperson stellen fest, dass das Grundstück Grundbuch Wohlen Nr. 2788 gemäss separater Bestätigung der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau dem Finanzvermögen der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Wohlen angehört, weshalb die Zustimmung des Kirchenrates der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau zu diesem Dienstbarkeitsvertrag nicht erforderlich ist.
7. Dieser Dienstbarkeitsvertrag bedarf der Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Wohlen, welche hiermit ausdrücklich vorbehalten bleibt, ebenso ein allfälliges Abstimmungsergebnis, falls gegen den Beschluss der römisch-katholischen Kirchgemeindeversammlung Wohlen das Referendum ergriffen werden sollte.

Die Kirchenpflege wird diesen Dienstbarkeitsvertrag der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Wohlen vom 25. November 2025 zur Genehmigung und zur Ermächtigung der Kirchenpflege zum Abschluss dieses Vertrages vorlegen.

Die Kirchenpflege hat der Urkundsperson nach der Kirchgemeindeversammlung einen Auszug aus dem Protokoll der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Wohlen über die erfolgte Genehmigung und Ermächtigung der Kirchenpflege samt Rechtskraftbescheinigung vorzulegen.

Die Urkundsperson wird seitens der Vertragsparteien bevollmächtigt und beauftragt, diesen Dienstbarkeitsvertrag dem Grundbuchamt Wohlen sofort zur Eintragung der Dienstbarkeiten anzumelden, wenn der geforderte Auszug aus dem Protokoll der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Wohlen samt Rechtskraftbescheinigung vorliegt.





8. Mit Unterzeichnung dieser Urkunde erklären und bestätigen die Urkundsparteien gegenüber der Urkundsperson, dass sie die vorstehende Urkunde in Gegenwart der Urkundsperson gelesen haben und dass der Inhalt der Urkunde ihrem Willen entspricht.

Villmergen, den 19. September 2025

Die Eigentümerin der Parzelle 2788:
Römisch-Katholische Kirchgemeinde Wohlen
Namens der Kirchenpflege

Der Präsident:
Herr Josef Brunner



Das Mitglied der Kirchenpflege:
Herr Hans Ulrich Pfyffer



Die Eigentümerin der Parzelle 2092:
Renovum AG




Dienstbarkeitsplan

Dieser Dienstbarkeitsplan bildet integrierender Bestandteil des Dienstbarkeitsvertrages vom **19. Sep. 2025**

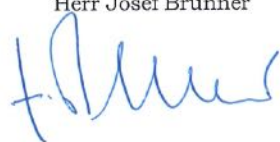
 = Grenz-, Näher- und Überbaurecht für das bestehende Gebäude
Nr. 318 mit Nebenleistungspflicht z.L. 2788 und z.G. 2092

 = Grenz-, Näher- und Überbaurecht für einen Autounterstand
mit Nebenleistungspflicht z.L. 2092 und z.G. 2788

Die Eigentümerin der Parzelle 2788:
Römisch-Katholische Kirchgemeinde Wohlen
Namens der Kirchenpflege

Der Präsident:
Herr Josef Brunner

Das Mitglied der Kirchenpflege:
Herr Hans Ulrich Pfyffer



Die Eigentümerin der Parzelle 2092:
Renovum AG



Die Urkundsperson:



Wohlen (AG)

1: 250

Plannummer: 93, 94

Parzellennummer: 2092, 2788



Dienstbarkeitsplan

Legende: www.cadastre.ch/legende

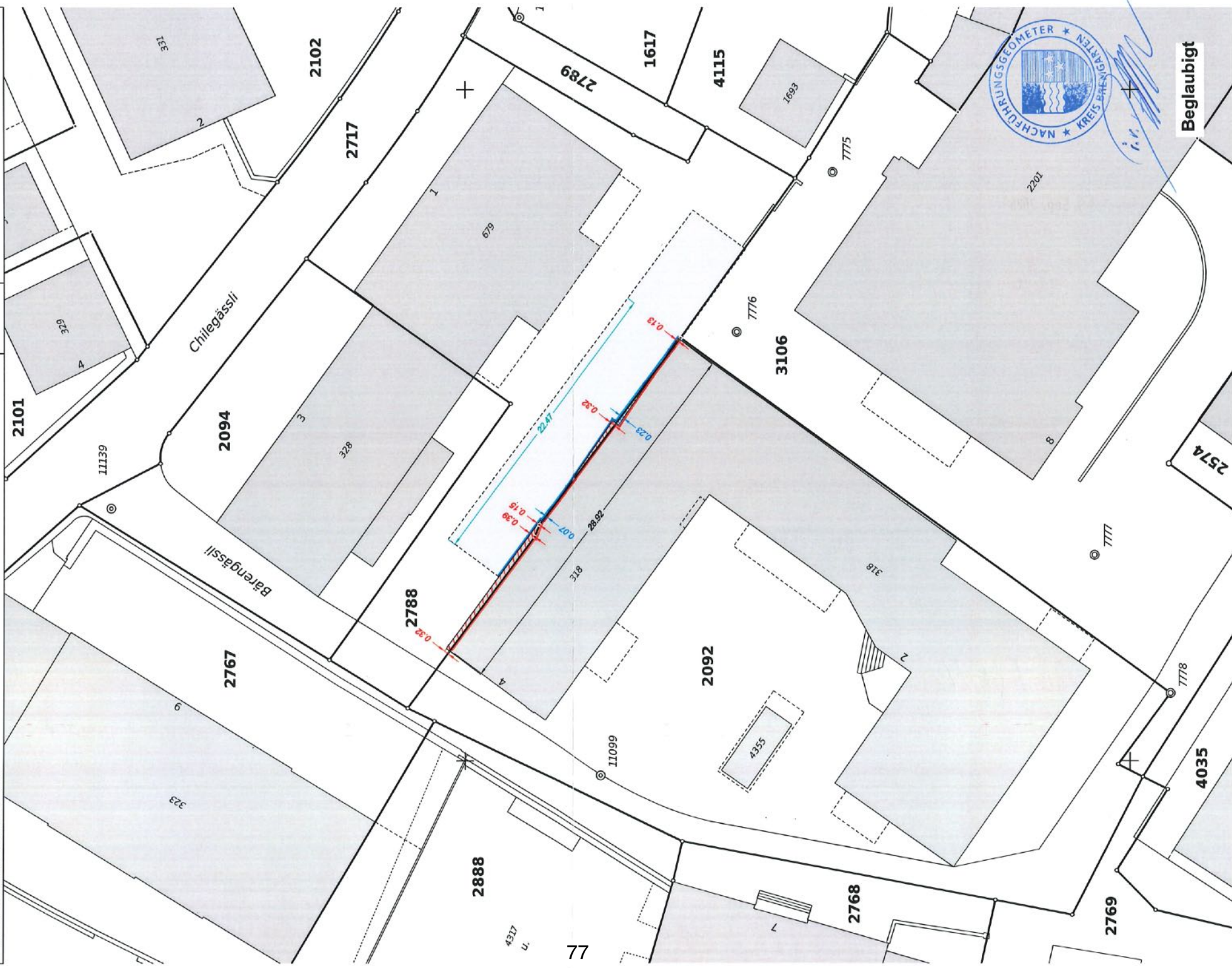
Datenqualität: Standard AV85

Datum: 25. August 2025

KANTON AARGAU

Nachführungsgeometer

Kreis Bremgarten



Verschiedenes

Mitarbeitende und Behördenmitglieder (Stand Oktober 2025)

Pfarreiseelsorger, Seelsorgeteam Pastoralraum	Okoli Ignatius, leitender Priester
	Ruff Gerhard, Pastoralraumleiter
	Ducret Guido, Pastoralassistent
	Ezeani Innocent, Seelsorger und Kaplan
	Stierli Geissmann Hans-Peter, Diakon
	Hopf Andreas, Jugendarbeiter RPI in Ausbildung (PAS, teilweise Wohlen)
Missione Cattolica Italiana	Talarico Luigi, Missionar
Nebenamtliche Katechetinnen und Katecheten	Baumann Daniel
	Droux Getrudes
	Guriya Diva
	Rummeling Simone
Kirchenpflege	Brunner Josef, Präsident
	Pfyffer Hans-Ulrich, Vize-Präsident
	Bär Deucher Arlette
	Valentino Italo
	Zavalloni Marco
	Okolo Ignatius (mit beratender Stimme)
	Ruff Gerhard (mit beratender Stimme)
Protokollführung und Sekretariat Kirchenpflege	Zeindler Peterhans Sonja
Finanzkommission	Hausherr Ursula, Präsidentin
	Esposito Armando
	Huber Thomas
	Würsch Maria
	Breitschmid Claudia
Finanz- und Personalverwaltung	Broghammer Jeannette
Mitglieder der Synode	Buchs Monika
der röm.-kath. Landeskirche des	Steinmann Daniel
Kantons Aargau	Wüst Rolf
Stimmenzählerinnen und	Hübscher Christof
und Stimmenzähler	Seiler Florence
	Stähli Erich
Sekretariat Pfarramt	Giess Patrizia, Leitung

	Bugmann Denise
Sakristane	Kljucevic Damir, Pfarrkirche
	Müller Ruth, Pfarrkirche
	Kljucevic Damir, St. Anna Kapelle
Liegenschaften und Sakristan	Wettstein René
Kirchenchor	Zimmerli Regula, Chorleiterin
	Rickli Judith, Präsidentin
Organisten	Brunner Hansueli, Hauptorganist
	Erbel Lothar
	Frei Anja
Blauring	Moser Helene, Präses
Ministranten	Lang Sarah, Präses
Jungwacht	Stierli Hanspeter, Präses
Kirchlicher Regionaler Sozialdienst KRSD	Hug Karen, Projekte
Wohlen und Umgebung	
Begegnungsstätte Rösslimatte	Circolo ACLI Wohlen
	Vereinigung christl. Ital. Arbeitnehmer
	Narducci Franco, Präsident
Ökumenische Eheberatungsstelle	
Lenzburg-Freiamt-Seetal	Zimmermann Beate, Präsidentin
mit Sitz in Wohlen	Bär Deucher Arlette, Beratung
Delegierter der Kirchgemeinde	Zavalloni Marco
Archivar	Güntert Daniel
Reinigung	Arcudi Pantalo
	Makaj Vilson

Die Kirchenpflege dankt an dieser Stelle allen Vereinsvorständen, Mitgliedern der Kirchgemeinde und gewählten Gremien, den Katechetinnen und Katecheten, den Sakristanen und dem Seelsorgeteam für ihren engagierten, grossartigen Einsatz, oft ehrenamtlich, ganz herzlich. Ohne die vielen Helferinnen und Helfer, die oft im Stillen arbeiten und wirken, wäre unsere Kirchgemeinde um einiges ärmer. Sie könnte ihren Auftrag wohl kaum mehr für Alt und Jung erfüllen.